



SEITE

1	Inhaltsverzeichnis
2	In eigener Sache
3	Gemeindepräsidentin
4	Aus dem Gemeinderat
5	Nachrichten aus dem Bauwesen
6-14	Gemeinde aktuell
15	Agenda
16-19	Aus unserem Gemeindeleben
20-21	Dorfplatz-Einweihung
22-23	Evang. Kirche
24-25	Kath. Kirche
26-27	WaKiWi
28-29	Elterndingsda
30	Krabbelgruppe
31	Frauenchor Wigoltingen
32-33	Music Friends
34-35	Generationenwechsel Fasnachtskomitee
36	Bauernfasnacht

SEITE

37	Schützenverein Vereinsgründung
38	Bunkertreff
39-40	Pfadi Feuerpfeil
41-44	Theatergruppe Ping Pong
44	Thurgauer Kantonalbank
45	Museumsverein
46-47	Mittagstisch für Senioren
48	Feuerwehr Märstetten-Wigoltingen
49	Vago-Weiher-Verein
50	Schüler-Mittagstisch FEB (FamilienErgänzende Betreuung)
51	Spitex
52-53	Praxis Dr. Weber
54	Altersgerechte Schulung AgS
55	Bücher-Ecke
56	Rest. Haslital
57	Christbaum-Verkauf
58-59	Geschichte
60	Neujahrs-Apéro



In eigener Sache



Was darf veröffentlicht werden?

Beiträge im «Dorfspatz» sind kostenlos. Die Dorfzeitung steht grundsätzlich der gesamten Bevölkerung und allen Körperschaften, Vereinen oder Gruppierungen der PG Wigoltingen für Beiträge, Mitteilungen, Leserbriefe etc. zur Verfügung. Der Höchstumfang pro Beitrag beträgt 2 Seiten. Kommerzielle Werbung ist nicht gestattet und wird abgewiesen. Der Verfasser muss der Redaktion bekannt sein. Verantwortlich für den Inhalt ist der Verfasser. Für die Rechtschreibung und Grammatik ist ebenfalls der Verfasser zuständig. Die Redaktion beschränkt ihre Korrekturen auf offensichtliche Fehler und verzichtet auf inhaltliche Korrekturen, sofern die Beiträge nicht die Regeln des Anstandes und der Fairness verletzen. Die Redaktion behält sich ausserdem das Recht vor, Beiträge abzulehnen. Um Wiederholungen zu vermeiden, wird jeder Beitrag nur einmal publiziert! Bitte beachten Sie deshalb genau den Redaktionsschluss.

Redaktionsschluss

Ausgabe Frühling
1. März 2019

Ausgabe Sommer
31. Mai 2019

Erscheinungsdatum

Erscheinungsdatum
KW 14

Erscheinungsdatum
KW 27

Impressum

Redaktionsmitglieder

Alexandra Bischof
Kirchstrasse 29, 8556 Wigoltingen
052 721 82 45

Ursina Gallmann
Oberdorfstr. 15, 8556 Wigoltingen
058 346 81 08

Daniela Müller
Alpsteinstrasse 3, 8556 Illhart
052 763 20 36

Druckauflage 1150 Ex.

Produktion

medienwerkstatt ag
steinackerstrasse 8
8583 sulgen
071 644 91 91

Sie können Beiträge, die Sie im Dorfspatz veröffentlichen möchten, per e-mail an folgende Adresse zustellen:



elektronischer Briefkasten
dorfspatz@wigoltingen.ch

Gemeindepräsidentin

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner der Politischen Gemeinde Wigoltingen

Herr: Es ist Zeit. Der Sommer war sehr gross. Leg deinen Schatten auf die Sonnenuhren, und auf den Fluren lass die Winde los. Befehl den letzten Früchten voll zu sein; gib ihnen noch zwei südlichere Tage, dränge sie zur Vollendung hin und jage die letzte Süsse in den schweren Wein. Wer jetzt kein Haus hat, baut sich keines mehr. Ein Auszug aus dem Gedicht «Herbsttag» von Rainer Maria Rilke, 1875-1926.

Es ist eine sehr passende meteorologische Zusammenfassung für die vergangenen Tage, Wochen und Monate. Auch wenn die Bautätigkeiten im Winter teilweise eingeschränkt sind, spüren wir jeweils im Herbst, dass sich die Leute mit dem künftigen Traumhaus beschäftigen. Vermehrt erhalten wir Anrufe und Anfragen nach geeigneten Grundstücken, um sich den Traum vom eigenen Haus zu erfüllen. Die Suche nach geeignetem Bauland wird immer schwieriger. Mit dem neuen Bundesgesetz über Raumplanung sind Neueinzonungen, gerade im ländlichen Raum, in den nächsten Jahren nahezu unmöglich.

«Siedlungsentwicklung nach innen» ist zum zentralen Gebot der schweizerischen Raumplanung geworden. Ein haushalterischer Umgang mit dem Boden ist gerade im Kanton Thurgau mit seinen identitätsstiftenden landschaftlichen Qualitäten von hoher Bedeutung. Was als Grundsatz inzwischen breit akzeptiert ist, birgt in der konkreten Umsetzung jedoch vielfältige Herausforderungen.

Im Budget und Finanzplan der Politischen Gemeinde sind für die Ortsplanrevision die nötigen finanziellen Mittel reserviert worden. Die Ortsplanung beinhaltet die Instrumente zur Steuerung der räumlichen Entwicklung auf Ebene der Gemeinden. Sie liegt in der Kompetenz der politischen Gemeinden und umfasst den grundeigentümergebundenen Rahmennutzungsplan (Zonenplan, Baureglement) und Sondernutzungsplan (Gestaltungs- und Baulinienplan) sowie den behördenverbindlichen Richtplan. Diese kommunalen Planungsinstrumente bedürfen einer Genehmigung des kantonalen Departements für Bau und Umwelt.

Im Jahr 2019 möchten wir mit der Ortsplanrevision starten, für die Erarbeitung der verschiedenen Grundlagen und Pläne bis hin zur Genehmigung rechnen wir mit einer Projektdauer von 2 bis 3 Jahren.

Gerne werden wir Sie zu gegebener Zeit über den konkreten Ablauf und das Vorgehen im Detail anlässlich einer Auftaktveranstaltung informieren.

Frohe Festtage und ein glückliches neues Jahr



Sonja Wiesmann Schätzle
Gemeindepräsidentin



aus dem Gemeinderat

Aus dem Gemeinderat 10. September bis 5. November 2018

Sanierung der Werkleitungen an der Oberdorfstrasse

An der Budgetgemeindeversammlung 2018 wurden diverse Sanierungsmassnahmen genehmigt, unter anderem für die Werkleitungen der Oberdorfstrasse. Die Vergabe der Installationsarbeiten Elektrizität erfolgt an die günstigste Firma Pfister AG, Islikon.

Pumpwerk Gillhof

Das Pumpwerk Gillhof ist sanierungsbedürftig. Mit dem Bau der Verbindung Bonau-Gillhof ist eine Etappe des Ringschlusses realisiert und die Versorgung ist über das Pumpwerk Gugel gesichert. Der Grundeigentümer der Parzelle, auf der sich das Pumpwerk befindet, hat Interesse angemeldet, es zu übernehmen, um einerseits den Stall mit Brauchwasser zu versorgen und andererseits die Möglichkeit zur Bewässerung zu sichern. Der Gemeinderat unterstützt das Vorhaben.

Verbindung Wagerswil - Altenklingen durch EKT

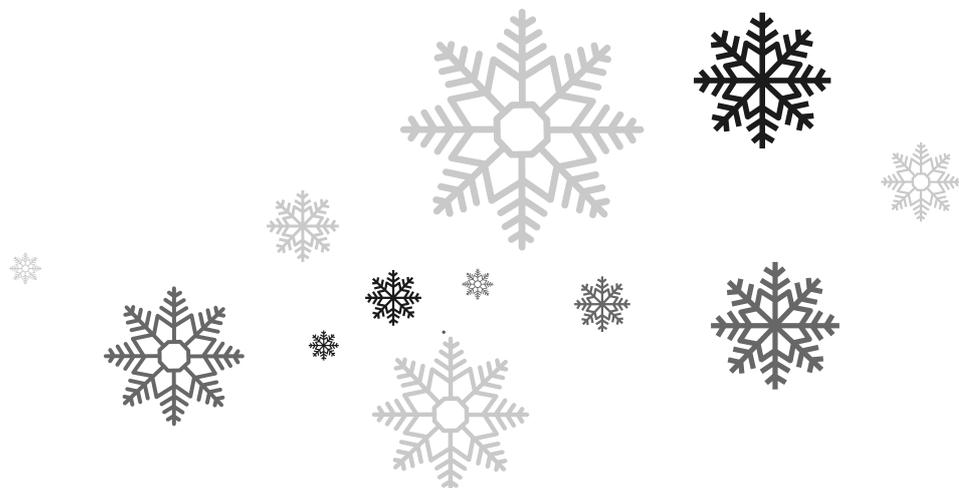
Die EKT AG möchte ab dem Jahr 2020 eine Verbindung der Elektrizitätsleitung von Wagerswil bis nach Altenklingen realisieren. Es wurden zu diesem Zweck zwei mögliche Varianten vorgestellt. Zusammen mit der Wasserversorgung Wigoltingen sollen Synergien genutzt und das Vorgehen gemeinsam geplant werden.

Umgestaltung Entsorgungshof Wigoltingen

Die Strukturen des Werkhofes mit dem integrierten Entsorgungshof sind über die Jahre mit den Bedürfnissen der Einwohnerinnen und Einwohner gewachsen und damit auch die Kosten. So kamen über die Jahre eine Karton- und eine Bauschuttmulde hinzu. Immer wieder ein Thema sind Fremddeponien, wo Auswärtige ihr Entsorgungsgut auf dem Werkhof Wigoltingen deponieren.

Verschiedene kleinere Massnahmen zur Optimierung wurden bereits getroffen, trotzdem sind etwaige neue gesetzliche Auflagen noch nicht berücksichtigt. Ein weiterer Punkt ist der Arbeitsaufwand des Werkhofpersonals, der durch die Entsorgung ausgelöst wird.

Im Budget 2018 wurde ein Betrag für die Ausarbeitung eines Konzeptes zur Optimierung des Entsorgungshofes eingeplant. Ein Auftrag an das Ingenieurbüro BHA Team, Frauenfeld, für die Erarbeitung der Grundlagen, Bedürfnisabklärungen und das Konzept wurde vom Gemeinderat erteilt.



Nachrichten aus dem



Bauwesen



Bauherrschaft	Bauvorhaben
Fabian und Janine Berchten Unterdorfstrasse 2, 8556 Wigoltingen	Gartengestaltung mit Sichtschutz und Steinrabatte Unterdorfstrasse 2, Wigoltingen Bewilligung erteilt am 24.09.2018
Kay und Andrea Vonarburg Püntstrasse 28, 8556 Wigoltingen	Aufbau Terrassengeländer Püntstrasse 28, Wigoltingen Bewilligung erteilt am 24.09.2018
Thomas Bachmann und Renate Hochstrasser Kirchstrasse 21a, 8556 Wigoltingen	Neubau Parkplatz und Vordach Kellerzugang Westen Kirchstrasse 21a, Wigoltingen Bewilligung erteilt am 22.10.2018
Shefqet Islami Tösstalstrasse 28, 8492 Wila	Umbau Mehrfamilienhaus und Umnutzung Gastronomie und Kegelbahn Poststrasse 3, Wigoltingen Bewilligung erteilt am 22.10.2018
Matthias und Christine Wieser-Kreis Engwangerstrasse 21, 8556 Wigoltingen	Überdachung Gartensitzplatz, Vordach bei Eingangstüre und Gartenumgestaltung Engwangerstrasse 21, Wigoltingen Bewilligung erteilt am 22.10.2018
Marcel Zuber-Rast Brunnenwiesenstrasse 16 8556 Wigoltingen	Wetterschutz aus Glas beim Eingangsbereich Brunnenwiesenstrasse 16, Wigoltingen Bewilligung erteilt am 22.10.2018
Martin und Evelyn Schildknecht Rainweg 3, 8556 Wigoltingen	Neubau Doppelgarage mit Anpassung Zufahrt Rainweg 3, Wigoltingen Bewilligung erteilt am 5.11.2018
Rolf Hausammann Weitegraben 6, 8555 Müllheim	Neubau Mehrfamilienhaus Bahnhofstrasse 8, Müllheim-Wigoltingen Bewilligung erteilt am 5.11.2018





Entsorgungstermine 2019

Häckseldienst (nur auf Voranmeldung)



12. / 13. April 2019

(Freitag und Samstag)

15. / 16. November 2019

(Freitag und Samstag)

Anmeldungen an die Gemeindeverwaltung Wigoltingen

Tel. 058 346 81 00 / E-Mail: info@wigoltingen.ch

Das Material muss jeweils am Freitag ab 07.00 Uhr bereitgestellt sein.

Altpapiersammlung



22. Februar 2019

Containersammlung beim Werkhof

Am Vorabend ab 16.00 Uhr steht der Container für 24h bereit

08. Mai 2019

Schulsammlung (ohne Karton)

23. August 2019

Containersammlung beim Werkhof

Am Vorabend ab 16.00 Uhr steht der Container für 24h bereit

06. November 2019

Schulsammlung (ohne Karton)

Alteisensammlung



Montag, 06. Mai 2019 – Donnerstag, 09. Mai 2019 bis 12.00 Uhr

Montag, 04. November 2019 – Donnerstag, 07. November 2019 bis 12.00 Uhr

Containerstandorte:

Bonau

Kiesplatz bei Käserei

Wigoltingen

Werkhof Wigoltingen

Kontakt: Werkhof Wigoltingen, Tel. 052 763 20 49

Bitte beachten Sie die Informationen, die Ihnen anfangs Jahr zugestellt werden!



Liebe Einwohnerinnen und Einwohner der Politischen Gemeinde Wigoltingen



Für den Winterdienst auf unseren Gemeindestrassen stehen wir in ständiger Bereitschaft. Trotzdem können wir nicht überall zuerst oder gleichzeitig sein. Die Priorität liegt auf den Schulwegen und den Hauptverkehrsachsen.

Dabei wird in erster Linie Schnee geräumt. Streusalz kommt sparsam und nur wenn nötig zum Einsatz. Seien Sie also vorsichtig und passen Sie Ihren Fahrstil den Strassenverhältnissen an.

Immer wieder behindern abgestellte Fahrzeuge die Arbeit des Winterdienstes.

Wir bitten Sie deshalb, bei Schneefall und Eisglätte keine Fahrzeuge auf öffentlichen Strassen abzustellen. Für Schäden bei der Ausführung des Winterdienstes lehnt die Gemeinde jede Haftung ab.

POLITISCHE GEMEINDE
WIGOLTINGEN

Kehrrichtabfuhr über die Weihnachts- und Neujahrstage 2018/2019

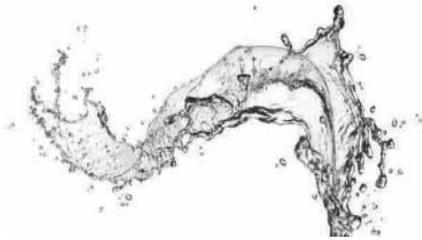
Die Kehrrichtabfuhrtage finden statt:

Montag, 24. Dezember 2018

Montag, 31. Dezember 2018

Wir wünschen Ihnen schöne Feiertage
POLITISCHE GEMEINDE WIGOLTINGEN





Politische Gemeinde Wigoltingen, Wasserversorgung Information zum Trinkwasser

Trinkwasserqualität 2018	Wigoltingen (Wigoltingen, Hasli, Illhart usw.)
Versorgte Einwohner	rund 2'435 (im eigenen Versorgungsgebiet)
Herkunft des Wassers	<p>Wigoltingen: 100 % des Trinkwassers aus dem GWPW Gugel, Märstetten</p> <p>Illhart: 90 % des Trinkwassers aus dem GWPW Gugel, Märstetten 10 % aufbereitetes Quellwasser</p> <p>Oberdorf (Illhart): 100 % des Trinkwassers von der WV Raperswilen (Mischwasser aus Quellen und Seewasser)</p> <p>Altenklingen und Egelshofen: 100 % des Trinkwassers von der WV Märstetten</p> <p>Engwang: 100 % des Trinkwassers vom Grundwasserpumpwerk Gehrau</p>
Behandlung des Wassers	<p>Quellwasser Illhart: Entkeimung durch UV Quellwasser Raperswilen: Entkeimung durch UV</p>
Chemische Beurteilung	<p>Gesamthärte im Gebiet Wigoltingen: ca. 29° fH (ziemlich hart) Gesamthärte im Gebiet Illhart: ca. 37° fH (sehr hart) Gesamthärte im Gebiet Oberdorf (Illhart): ca. 37° fH (sehr hart) Gesamthärte im Gebiet Engwang: ca. 37° fH (sehr hart) Gesamthärte Altenklingen und Egelshofen ca. 39° fH (sehr hart)</p> <p>Beachten Sie bitte die entsprechende Waschmitteldosierung.</p> <p>Nitrat: Wigoltingen und Illhart ca. 14 mg Nitrat pro Liter Altenklingen und Egelshofen ca. 18 mg Nitrat pro Liter Engwang ca. 21 mg Nitrat pro Liter</p> <p>Der Toleranzwert liegt bei 40 mg Nitrat pro Liter Trinkwasser. Das Trinkwasser erfüllt die chemischen Anforderungen gemäss der Lebensmittelgesetzgebung.</p>
Hygienische Beurteilung	Die mikrobiologischen Proben lagen - soweit untersucht - innerhalb der gesetzlichen Vorschriften. Das Trinkwasser ist hygienisch einwandfrei.
Besonderes	<p>Wigoltinger Trinkwasser hat guten Geschmack. Es schmeckt immer frisch. Trinkwassertemperatur rund 10° bis 19° C. Die Wasserversorgung Wigoltingen hat eine Qualitätssicherung und ein TWN-Konzept (Trinkwasser in Notlagen) nach dem System des SVGW.</p>
Weitere Auskünfte	<p>Wasserversorgung Wigoltingen Betriebsleiter Horst Gödl Bahnhofstrasse 30, 8556 Wigoltingen, Tel. 052/763 20 49</p>



Damit Ihre Stimme zählt - Informationen zur korrekten Stimmabgabe

Vorzeitige Stimmabgabe (nur bei Urnenabstimmungen)

Mittwoch bis Freitag vor dem Abstimmungssonntag bei der Gemeindekanzlei während der ordentlichen Schalteröffnungszeiten

Stellvertretung unter Ehegatten und Personen in eingetragener Partnerschaft:

An der Urne oder bei der vorzeitigen Stimmabgabe können sich im gleichen Haushalt lebende Ehegatten und Personen in eingetragener Partnerschaft gegenseitig vertreten.

Briefliche Stimmabgabe (nur bei Urnenabstimmungen)

Wenn Sie brieflich stimmen möchten, gehen Sie wie folgt vor:

Unterschreiben Sie den Stimmrechtsausweis. Ohne Unterschrift ist die Stimmabgabe ungültig.

Verpacken Sie die ausgefüllten Stimm- und/oder Wahlzettel im beiliegenden kleinen Stimmzettelkuvert und verschliessen Sie dieses.

Achtung:

Auf keinen Fall darf der Stimmrechtsausweis zusammen mit den Stimmzetteln im kleinen Stimmzettelkuvert verpackt werden - sonst ist die Stimmabgabe ungültig.

Das verschlossene Kuvert mit den Stimm- und/oder Wahlzetteln legen Sie zusammen mit dem unterschriebenen Stimmrechtsausweis in den Briefumschlag, in welchem Sie das Stimmmaterial erhalten haben.

Diese Sendung können Sie nun frankiert per Post zustellen, während der ordentlichen Schalteröffnungszeiten bei der Gemeindekanzlei abgeben oder in den Briefkasten beim Eingang der Gemeindeverwaltung legen.

Jedes Kuvert darf nur das Stimmmaterial eines einzigen Stimmberechtigten enthalten. Sendungen, die Stimmmaterial von mehr als einem Stimmberechtigten aufweisen, sind ungültig.





Einige Infos aus dem Steueramt:

Steuererklärung 2018

Ende Januar 2019 werden Sie die Steuererklärungsformulare 2018 erhalten. Darin sind die Einkommensverhältnisse des Jahres 2018 sowie die Vermögenswerte per 31. Dezember 2018 zu deklarieren.

Der Einreichetermin beim Gemeindesteueramt ist der **30. April 2019**. Kann diese Frist nicht eingehalten werden, ist eine schriftliche Fristverlängerung zu beantragen. Sie haben die Möglichkeit, die Frist über die Gemeindehomepage (www.wigoltingen.ch) direkt zu verlängern. Die Codes finden Sie auf Ihrer Steuererklärung (siehe eService oberer Teil der Seite 1 der Steuererklärung).

Wertschriftenverzeichnis

Bitte füllen Sie in jedem Fall das Wertschriftenverzeichnis aus – auch wenn Sie über kein steuerbares Vermögen verfügen und legen Sie beim erstmaligen Ausfüllen die entsprechenden Saldobestätigungen der Post oder Bank per 31.12.2018 bei.

Steuerwert und Eigenmietwert

Den Steuerwert und den Eigenmietwert Ihrer Liegenschaft können Sie aus der Liegenschaftsteuerrechnung entnehmen. Sie erhalten sie im Januar 2019 von der kantonalen Steuerverwaltung Thurgau.

Abzüge

Fahrtkostenbeschränkung bei unselbständiger Erwerbstätigkeit

Seit 2016 ist der Abzug der Fahrtkosten begrenzt auf kantonal maximal Fr. 6'000, Bund maximal Fr. 3'000. Der Maximalabzug greift ab einem täglichen Arbeitsweg mit dem Auto von 2 x 29 km (x 225 Arbeitstage). Der Maximalabzug gilt unabhängig vom Beschäftigungsgrad und pro erwerbstätige Person. Wer ein Geschäftsauto benutzen kann, hat dies gemäss Wegleitung zu deklarieren. Der Arbeitgeber hat den prozentmässigen Anteil Aussendienst im Lohnausweis zu bescheinigen.

Überlässt der Arbeitgeber dem Arbeitnehmer für die Fahrt zwischen Wohn- und Arbeitsstätte kostenlos ein Geschäftsfahrzeug, liegt ein Einkommen vor, welches im Lohnausweis nicht berücksichtigt ist. Vor 2016 wurde auf eine Aufrechnung verzichtet. Im Gegenzug konnten keine Kosten für die Fahrt zur Arbeit abgezogen werden, was dieses Einkommen kompensierte. Ein solches Einkommen wird in den steuerbaren Einkünften berücksichtigt. Im Gegenzug können die Fahrtkosten maximal bis zur Höhe der Fahrtkostenbeschränkung in Abzug gebracht werden. Damit wird eine Rechtsgleichheit mit Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer hergestellt, welche die Kosten für die Fahrt zwischen Wohn- und Arbeitsstätte selber tragen.



Berufsauslagen bei Nebenerwerbstätigkeit, Pauschalabzug möglich

Neu kann auch kantonal ein Pauschalabzug für Berufsauslagen im Nebenerwerb von 20 % der Nettoeinkünfte geltend gemacht werden, mind. Fr. 800 und höchstens Fr. 2'400 im Jahr. Der Nachweis höherer Kosten bleibt vorbehalten.

Berufsorientierte Aus- und Weiterbildung

Es können selbst getragene Aus- und Weiterbildungskosten unabhängig vom Einkommen mit einer Obergrenze von Fr. 12'000 in Abzug gebracht werden. (z.B. Ausbildung zum beruflichen Aufstieg, freiwillige Umschulung, Studium ab 20. Altersjahr, etc.) Vom Abzug ausgenommen sind einzig die Aufwendungen für die Erlangung der Erstausbildung.

Liegenschaftenerhalt Hauseigentümer

Bei umfassenden Gebäudesanierungen ist es für den kantonalen Veranlagungsexperten anhand der Handwerkerrechnungen schwierig den Unterhaltsanteil und den geschaffenen Mehrwert zu bestimmen.

Es ist sinnvoll, den Zustand von Räumen, Anlagen, Fassaden etc. vor Baubeginn und nach Fertigstellung zu fotografieren und die Fotos ebenfalls der Steuererklärung beizulegen.

elektronische Übermittlung der Steuererklärung

Die Software kann von der Gemeinde-Homepage oder über www.steuerverwaltung.tg.ch heruntergeladen werden. Dort sind auch Antworten auf Fragen betreffend der Steuerpraxis zu finden. Die kantonale Steuerverwaltung bietet unter fisc.sv@tg.ch einen Support an.

Um eine elektronische Datenübermittlung erfolgreich durchzuführen, müssen in den Personalien die korrekte Gemeinde und Registernummer sowie das korrekte Geburtsdatum erfasst sein.

Nach der Übermittlung erstellt die Software eine Quittung, welche auszudrucken und zu unterzeichnen ist. Bitte reichen Sie die unterzeichnete Quittung beim Gemeindesteuernamt **mit dem Original-Hauptformular** zur Steuererklärung und allenfalls den Belegen (Lohnausweise, Bilanz- und Erfolgsrechnung bei selbständiger Erwerbstätigkeit, etc.) in Papierform ein. Bei elektronischer Übermittlung gilt die Steuererklärung erst als eingereicht, wenn die unterzeichnete Quittung beim Gemeindesteuernamt eingetroffen ist.

Achtung: Es werden keine Belege retourniert. Bitte legen Sie der Steuererklärung nur **Kopien** bei. Originalbelege werden nach kurzer Zeit vernichtet (Prozess papierlose Bearbeitung).

Die Dokumente sind **ohne Bostitch** und **ohne Büroklammern** sowie ungebunden einzureichen.





Das Original-Hauptformular zur Steuererklärung 2018 (Formular 1) ist dem Gemeindesteuernamt **immer** einzureichen, auch wenn die Daten elektronisch übermittelt werden, weil wichtige Identifikationsdaten aufgedruckt sind.

Jugendliche

Die Studenten und Lehrlinge haben die Pflicht, ab dem 18. Lebensjahr eine Steuererklärung auszufüllen, auch wenn das steuerbare Einkommen gleich 0 ist. Bitte bei Erwerbsaufnahme die provisorische Steuerrechnung möglichst bald anpassen lassen, damit nicht hohe Nachsteuern anfallen.

Korrespondenz

Bitte platzieren Sie Korrespondenz, welche nicht direkt die Steuererklärung betrifft, zuoberst vor der Steuererklärung.

Provisorische Steuerrechnung 2019

Die provisorische Steuerrechnung für das Jahr 2019 wird Ihnen spätestens Ende April 2019 zugestellt. **Sie ist in 3 Raten zur Zahlung fällig am 31. Mai / 31. Aug. / 31. Okt. 2019.**

Herzlichen Dank allen Personen für die fristgerechte Begleichung.

Sollten sich Ihre finanziellen Verhältnisse im Jahr 2019 stark verändern (z.B. höhere oder tiefere Einkünfte, Eintritt ins Erwerbsleben nach Lehrende, Pensionierung etc.), nehmen Sie bitte Kontakt mit dem Steueramt auf, um eine Anpassung Ihrer provisorischen Steuerrechnung vorzunehmen. Damit ersparen Sie sich unliebsame Nachzahlungen und Zinsbelastungen. Mit der provisorischen Steuerrechnung 2019 wird ein Beiblatt für die Anpassung verschickt. Bitte lassen Sie nur sehr hohe Abweichungen korrigieren. Anpassungen durch uns bleiben vorbehalten.

Zinsen

Es ist empfehlenswert, die provisorische Steuerrechnung frühzeitig zu bezahlen, weil ein negativer Ausgleichszins von 0.2 % bis zum Datum der Schlussrechnung belastet wird. Nach Erhalt der Schlussrechnung wird ein Verzugszins von 3 % berechnet, wenn die Zahlung nicht fristgerecht erfolgt.

Veranlagungsprotokoll - Schlussrechnung

Sie erhalten vorgängig zur definitiven Schlussrechnung das Veranlagungsprotokoll Staats-/Gemeindesteuern und Direkte Bundessteuern. Bitte vergleichen Sie es mit Ihrer eingereichten Steuererklärung. Wenn Sie mit der Berechnung der Steuerfaktoren nicht einverstanden sind, können Sie innert 30 Tagen beim Gemeindesteuernamt schriftlich **Einsprache** erheben.

Nach Rechtskraft der Veranlagung erhalten Sie die definitive Schlussrechnung, sie ist innert 30 Tagen zur Zahlung fällig.

Vielen Dank für Ihre Bemühungen.
Ihr Steueramt



Umfrage zum Dorfspatz

Nehmen Sie an der Gemeindebefragung teil.

Wir möchten gerne herausfinden, ob für Sie der Dorfspatz von Interesse ist. Lesen Sie den Dorfspatz jeweils?

- Lesen Sie den Dorfspatz gerne in Papierform? (Zustellung per Post)
- Lesen Sie den Dorfspatz online auf der Gemeinde-Homepage? (pdf-Format)
- Ich/wir haben kein Interesse am Dorfspatz.
- Haben Sie Änderungswünsche generell zum Dorfspatz?

Bitte senden Sie Ihre Antworten per mail an: ursina.gallmann@wigoltingen.ch

Wir danken Ihnen für Ihr Engagement.

Ihr Redaktionsteam

Rapport des Lernenden von der Gemeindeverwaltung

Guten Tag

Ich habe seit meinem letzten Bericht viel erlebt und will Ihnen ein paar Einblicke ermöglichen. In der Schule bin ich einer der Klassenbesten im Rechnungswesen und in Wirtschaft. Leider aber bin ich nicht so gut in Französisch. Aber dennoch gehe ich gerne zur Schule, weil es auch eine Abwechslung ist von der Arbeit und weil man seine Kollegen trifft. Andererseits gehe ich auch gerne zur Arbeit. Die Arbeit, die ich bei der Gemeinde ausübe, macht mir immer noch Spass und ich komme auch gut vorwärts. Die Basics habe ich voll drauf, da ich mir einige Abläufe protokolliert habe. Aber dennoch lernt man viel schneller und effizienter bei der Anwendung. Deshalb nehme ich mir die Abläufe nur dann raus, wenn ich nicht mehr weiter weiss.

Einer meiner wichtigsten Punkte ist, dass Sie die Gemeinde gut informiert verlassen können. Aber auch, dass Sie sich nicht falsch verstanden fühlen. Ich werde mein Bestes am Schalter geben.

Freundliche Grüsse

Yannic Epper

PS: Viel Spass beim Weiterlesen. ☺





Frohe Festtage

**DIE GEMEINDEVERWALTUNG WIGOLTINGEN UND DER WERKHOF BLEIBEN
VOM**

FREITAG, 21. DEZEMBER 2018

AB 13.00 UHR

BIS UND MIT

MITTWOCH, 02. JANUAR 2019

GESCHLOSSEN

**WIR BITTEN SIE, KEINEN BAUSCHUTT UND KEIN STYROPOR BEIM
WERKHOF ZU DEPONIEREN.**

**FÜR NOTFÄLLE STEHEN IHNEN FOLGENDE TELEFONNUMMERN ZUR
VERFÜGUNG:**

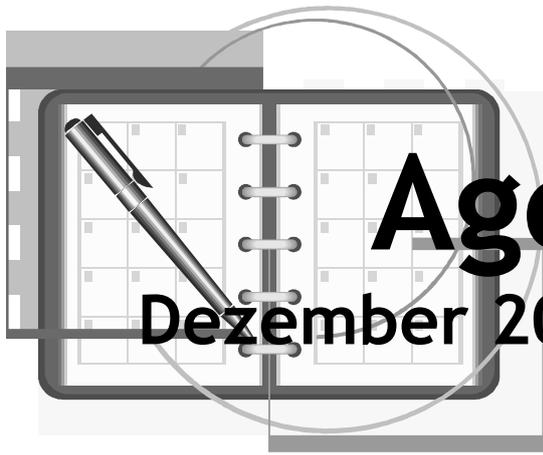
GEMEINDEPRÄSIDENTIN, S. WIESMANN 079 367 04 03

BESTATTUNGSAMT, F. TOPPIUS 077 992 91 90

**FÜR DAS VERSTÄNDNIS DANKEN WIR IHNEN
BESTENS UND WÜNSCHEN IHNEN FROHE
FESTTAGE UND ALLES GUTE FÜR DAS NEUE JAHR.**

**POLITISCHE GEMEINDE
WIGOLTINGEN**





Agenda

Dezember 2018 - März 2019

DEZEMBER

22. Christbaumverkauf beim Werkhof
24.12 - 06.01. Weihnachtsferien

JANUAR

06. Neujahrsapéro
28.01.-03.02. Winterferien

FEBRUAR

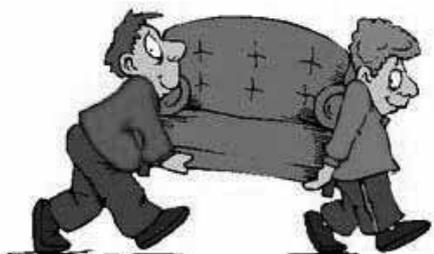
10. Abstimmungswochenende / Wahlen
22. Altpapiersammlung beim Werkhof

MÄRZ

01. Redaktionsschluss Dorfspatz
02. Gemeinde-Sprechstunde
08. Fasnacht Schnitzelbank
09. Fasnacht Maskenball
10. Fasnacht Umzug



Aus unserem Gemeindeleben

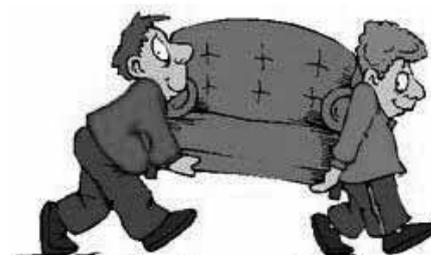


Wir begrüßen:

Anton Selvakumar Jeneyston und Jeneyston Nimalini mit Alexandra und Jarvis, in Bonau
Bllaca Elhami und Shyrete mit Rina, Renesa und Elina, in Bonau
Brönimann Markus und Koptelova Tatiana, in Wigoltingen
Favero Angelo, in Bonau
Forster Bruno, in Bonau
Klein Danilo, in Wigoltingen
Passannante Matteo, in Wigoltingen
Schäfer Achim und Gisela, in Wigoltingen
Schneier Patrick, in Illhart
Tayyab Wahab und Ayesha mit Saad und Hiba, in Bonau
Wirth Marcel und Zürcher Luz Marina, in Wigoltingen

Herzlich Willkommen!

Wir verabschieden:



Belková Kristina mit Lea und Liam, Wigoltingen
Bissegger Eugen und Ingrid, Wigoltingen
Djaferi Amreta, Wigoltingen
Djaferi Mevlan, Wigoltingen
Heggli Ernst, Wagerswil
Kern Sedrina, Wigoltingen
Kobler Pascal, Wigoltingen
Rüegsegger Ramona, Wigoltingen
Wäger Cheyenne, Wigoltingen
Wagner Elias, Wigoltingen

Auf Wiedersehen und alles Gute!

Aus unserem Gemeindeleben



Hochzeiten:

19.04.2018 Köhler Hans und Fischer Jutta, Illhart
25.10.2018 Isler Hans und Matter Frauuke, Lamperswil

Herzlichen Glückwunsch!

Geburten:



16.10.2018 Latkowski Maximilian,
Sohn der Benita und des Pawel Latkowski, Müllheim-Wigoltingen
22.10.2018 Debrunner Sandro, Sohn der Regula und des Bernd Debrunner, Wigoltingen
03.11.2018 Grätzer Fiona, Tochter der Monika und des René Grätzer, Wigoltingen
05.11.2018 Berdux Sophie, Tochter der Marina und des Tobias Berdux, Wigoltingen

Herzlichen Glückwunsch!

Veröffentlichung von Zivilstandsnachrichten und Mutationen

Erfolgt ein Ereignis wie Heirat, Geburt, Todesfall, Scheidung, Adoption etc. werden die Politischen Gemeinden jeweils von den Zivilstandsämtern informiert.

Wigoltingen veröffentlicht im Dorfsplatz folgende Mutationen:

Eheschliessungen, Todesfälle, Einbürgerungen und Geburtstage 80 Jahre und ab 85 Jahren	
Geburt	nur auf Wunsch der Eltern (wird immer abgeklärt)
Zuzüge	nur auf Wunsch (wird immer abgeklärt)
Wegzüge	nur auf Wunsch (wird immer abgeklärt)

Bei jeder Anmeldung bzw. Abmeldung klären wir ab, ob eine Veröffentlichung im Dorfsplatz gewünscht wird. Auch bei Geburten werden die Eltern per Post angeschrieben und gefragt, ob die Geburt ihres Kindes im Dorfsplatz veröffentlicht werden darf.

Ohne vorherige Abklärung werden Eheschliessungen, Todesfälle, Geburtstage und Einbürgerungen veröffentlicht.

Sollten Sie davon betroffen sein und diese Veröffentlichung im Dorfsplatz nicht wünschen, bitten wir Sie, uns frühzeitig zu informieren.



Aus unserem Gemeindeleben



Wir gratulieren:

zum 80igsten und ab dem 85igsten Geburtstag

24.12.2018	92 Jahre	Frau Rosa Geiger-Siegenthaler, Unterdorfstrasse 19, 8556 Wigoltingen
03.01.2019	85 Jahre	Frau Bethli Nater-Boltshauser, Kürziweg 5, 8556 Wigoltingen
11.01.2019	86 Jahre	Frau Gertrud Hitz, Kürziweg 2a, 8556 Wigoltingen
12.01.2019	101 Jahre	Frau Margaretha Klopfenstein, Müllheimerstrasse 14, 8554 Müllheim-Wigoltingen
23.01.2019	88 Jahre	Frau Bertha Ritschard-Hofmann, Engwangerstrasse 2, 8556 Wigoltingen
28.01.2019	80 Jahre	Frau Margrit Pistor, Kürziweg 2a, 8556 Wigoltingen
05.02.2019	89 Jahre	Frau Josefina Betschart, Kürziweg 2a, 8556 Wigoltingen
19.02.2019	85 Jahre	Frau Alice Zürcher-Flück, Wigoltingerstrasse 2, 8554 Bonau
21.02.2019	95 Jahre	Frau Margareta Angst, Im Bindesgarten 3, 8274 Tägerwilen
27.02.2019	94 Jahre	Frau Esther Schranz-Fuchs, Dorfstrasse 18, 8556 Illhart
03.03.2019	88 Jahre	Herr Eugen Goldinger-Schächtele, Mühlrütistrasse 14, 8556 Illhart
09.03.2019	87 Jahre	Frau Hedwig Holdener, Unterdorfstrasse 12, 8556 Illhart
17.03.2019	88 Jahre	Herr Kurt Bolliger, Bändlistrasse 4, 8556 Wigoltingen
23.03.2019	89 Jahre	Herr Hans Tuschschmid-Bruderer, Hauptstrasse 3, 8564 Wageswil
28.03.2019	89 Jahre	Frau Emma Meier, Unterdorfstrasse 2, 8556 Illhart
30.03.2019	91 Jahre	Herr Rudolf Uhlmann-Liechti, Hauptstrasse 10, 8554 Bonau
03.04.2019	80 Jahre	Frau Margrit Rohner-Knöpfel, Püntstrasse 21, 8556 Wigoltingen
04.04.2019	90 Jahre	Frau Heidi Ilg-Straub, Bändlistrasse 7, 8556 Wigoltingen

Wir gratulieren zum Geburtstag!



Aus unserem Gemeindeleben



Wir trauern um:

Frau
Esther Staub
Kürziweg 2a
8556 Wigoltingen



Herr
Rudolf Huber
Hessenwiesen
8556 Wigoltingen



Herr
Eugen Huber-Hungerbühler
Alterszentrum Bussnang
Viaduktstrasse 9
9565 Bussnang



Frau
Emma Otter-Freivogel
Altersheim Brunnmatt
Arisdörferstrasse 21
4410 Liestal



Dorfplatz Einweihung am 22.9.2018



„Was lange währt, wird besser“

Nachdem die Wetterprognosen ausgerechnet für diesen Samstag schlechtes Wetter vorausgesagt hatten, ging das Zittern los, ob nun doch noch ein Zelt zu organisieren wäre. Am Mittwoch davor war es soweit, das Zelt und Helfer waren organisiert. Am Tag danach hiess es: mehrheitlich trocken und ca. 18–20 °C. Also wurde alles wieder abgeblasen unter dem Motto „no risk – no fun“. So kam es - am Vorabend etwas Nieselregen und dann am frühen Samstagmorgen kühl, aber leicht sonnig. Gerade richtig, um mit dem Einrichten zu beginnen.



Um 09.30 Uhr startete dann der interessante Morgen-Talk mit dem Ehepaar Monica und Stefan Imoberdorf zu ihrem Buch „Ich heiratete meinen Ex-Mann“. Die Kirchenpräsidentin Evelyn Knup begrüßte eine interessierte Besuchergruppe in der Chileschür. Sie stellte den beiden kritische Fragen zu ihrer Trennung nach nur wenigen Ehejahren und zur Wiederfindung zueinander durch den Glauben.

Draussen auf dem Platz ging es schon eifrig zu und her, auch in der Chileschür-Küche war reger Betrieb. Die Landfrauen Wigoltingen und Umgebung richteten das Apéro-Buffer her. Nach dem Geläut der Kirchenglocken um 11.00 Uhr eröffneten und umrahmten die Music Friends die Ansprachen der Behörden.



Der neue Treffpunkt - der Dorfplatz Wigoltingen - wurde durch Sonja Wiesmann, Gemeindepräsidentin, dem ehemaligen Kirchenpräsidenten Martin Wenger und Pfarrer Lars Heynen eingeweiht.

Auch das Durchschneiden des roten Bandes durfte nicht fehlen.





Ein weiterer Applaus gab es für den Museumsverein Wigoltingen, welcher einen der schattenspendenden Bäume in deren Jubiläums-Jahr (25 Jahre Museums- und Kulturverein) gespendet hat. Die Landschaftsarchitektin Regula Hodel überreichte der Gemeindepräsidentin ein Boule-Set, welches für Begegnungen auf dem Platz animieren soll.



Anschliessend an den reichlich angerichteten Apéro vergnügte sich die Bevölkerung auf dem Platz mit Spielen an den Ständen der Pfadi Feuerpfeil oder Elterndingsda, genossen die kulinarischen Köstlichkeiten des Jugendclubs Bunker-Treff, die Fischknusperli des Vago-Weiher-Vereines, das Bier aus Wagerswil, Wurst und Getränke der beiden Behörden oder

genossen die Ruhe in der Chileschür bei Kaffee und Kuchen. Alles in allem ein fröhliches Fest zur Einweihung des Dorfplatzes Wigoltingen.





**Evangelische Kirchgemeinde
Wigoltingen-Raperswilen**

Pfarramt: Pfr. L. Heynen, Tel. 052 763 14 01,
lars.heyne@tg.ref.ch
Sekretariat: D. Käss, Tel. 052 763 20 62,
daniela.kaess@tg.ref.ch
Sozialdiakonische Mitarbeiterin: L. Leibundgut
Tel.:071 664 35 53, Natel: 079 487 19 54,
lisleibundgut@gmail.com



www.kirchgemeinde-wira.ch

Termine		
Montag, 24. Dezember	16.00 Uhr 22.00 Uhr	Familiengottesdienst in Raperswilen Heiligabendgottesdienst in Wigoltingen
Dienstag, 25. Dezember	10.00 Uhr	Weihnachtsgottesdienst mit Abendmahl in Raperswilen
Sonntag, 30. Dezember	10.00 Uhr	Gottesdienst in Wigoltingen, Stellvertretung durch Pfr. N. Schneider
Dienstag, 1. Januar 2019	11.00 Uhr	Neujahrsgottesdienst in Raperswilen
Freitag, 4. Januar	09.30 Uhr	Wächtergebet, Chileschür
Sonntag, 6. Januar	10.00 Uhr	Gottesdienst in Wigoltingen, Mitwirkung des Posaunenchores Weingarten
Sonntag, 13. Januar	10.00 Uhr	Taufsonntag, Gottesdienst in Raperswilen
Mittwoch, 16. Januar	14.00 Uhr	Seniorenachmittag in der Mehrzweckhalle Wigoltingen
Sonntag, 20. Januar	19.30 Uhr	Gottesdienst in Wigoltingen
Mittwoch, 23. Januar	20.00 Uhr	Tänze aus aller Welt, Chileschür
Sonntag, 27. Januar	10.00 Uhr	Gottesdienst in Raperswilen
Sonntag, 3. Februar	10.00 Uhr	Gottesdienst in Wigoltingen, Stellvertretung durch Pfr. H. Maywald
Montag, 4. Februar	09.30 Uhr	Wächtergebet, Chileschür
Sonntag, 10. Februar	10.00 Uhr	Gottesdienst in Raperswilen, Kapitelkanzeltausch
Mittwoch, 13. Februar	14.00 Uhr	Seniorenachmittag in der Mehrzweckhalle Wigoltingen
Sonntag, 17. Februar	10.00 Uhr	Taufsonntag, Gottesdienst in Wigoltingen
Mittwoch, 20. Februar	20.00 Uhr	Tänze aus aller Welt
Freitag, 22. Februar	19.30 Uhr	Andi Weiss, Konzert «Laufen lernen», Kirche Wigoltingen
Sonntag, 24. Februar	10.00 Uhr	Tauferinnerungsgottesdienst in Raperswilen
Freitag, 1. März	18.30 Uhr	Weltgebetstagfeier, Chileschür
Sonntag, 3. März	10.00 Uhr	Gottesdienst in Wigoltingen, Stellvertretung durch L. Leibundgut, Laienpredigerin
Montag, 4. März	09.30 Uhr	Wächtergebet, Chileschür

Freitag, 8. März	14.00 Uhr	Café für Trauernde, Chileschür
Sonntag, 10. März	10.00 Uhr	Taufsonntag, IMG-Gottesdienst in Raperswilen
Mittwoch, 13. März	14.00 Uhr	Seniorenachmittag in der Mehrzweckhalle Wigoltingen
Sonntag, 17. März	10.30 Uhr	Suppentag in der Mehrzweckhalle Wigoltingen
Mittwoch, 20. März	20.00 Uhr	Tänze aus aller Welt, Chileschür
Sonntag, 24. März	19.30 Uhr	Gottesdienst in Raperswilen, Mitwirkung des Kirchenorchesters
Sonntag, 31. März	10.00 Uhr	Gottesdienst in Wigoltingen mit Ausstellung der neuen Ostergärten
Sonntag, 7. April	10.30 Uhr	Suppentag Hörstetten

Weihnachtsgottesdienste:

Montag, 24. Dezember, Heiligabend

16.00 Uhr Familiengottesdienst für Familien mit jüngeren Kindern in Raperswilen

22.00 Uhr Heiligabendgottesdienst in Wigoltingen

Dienstag, 25. Dezember, Weihnachten

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Raperswilen

Voranzeige Konzert Andi Weiss

NACHDENKEN – SCHMUNZELN – WEINEN – TRÄUMEN

EIN KONZERT MIT ANDI WEISS

Sänger – Liedermacher – Geschichtenerzähler

Ein spannender Abend erwartet uns in der Kirche Wigoltingen am

Freitag, den 22. Februar 2019,

wenn Andi Weiss mit seinen Liedern und Geschichten den flüchtigen Momenten des Lebens ein Gesicht gibt.

Der mehrfach ausgezeichnete Künstler vermittelt in seinem Programm mit dem Titel „Laufen lernen“ tiefe Wahrheiten und kluge Gedanken. Seine deutschsprachigen Lieder sind einfühlsam und mit starker Bildsprache. Mit ihnen macht er Mut, die Angst zu verlieren: Vor Gott, vor dem Leben, vor dem Tod.

Einlass ist ab 19.00 Uhr, Beginn des Konzerts: 19.30 Uhr

Wer an dem Abend keine Zeit hat, aber dennoch das Konzert nicht verpassen möchte, hat dazu am Samstagmorgen Gelegenheit. Andi Weiss gibt ein Frühstückskonzert in der Mehrzweckhalle Salenstein, Eugensbergstrasse 17, um 9.00 Uhr.

Der Eintritt ist frei. Eine Kollekte wird gesammelt.

Beachten Sie bitte auch die Flyer ab Januar.





Pfarrer	P. Jaroslaw Kwiatkowski	052 / 763 11 51
Pfarreisekretariat	Karin Egli	052 / 763 18 79
Bürozeit	Dienstag	08.30 – 11.30 Uhr
	Donnerstag	08.00 – 11.00 Uhr
E-Mail	kathpfarrei.muellheim@bluewin.ch	
Web	www.kath-muellheim.ch	

Gottesdienste

Sonntag	10.00 Uhr	Gottesdienst
Mittwoch	09.00 Uhr	Eucharistiefeier
1. Freitag im Monat	09.00 Uhr	Eucharistiefeier, anschl. Morgenkaffee

Besondere Gottesdienste

06. Januar	10.00 Uhr	Epiphanie, Aussendung der Sternsinger
03. März	10.00 Uhr	Krankensonntag
10. März	10.30 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst zum Suppentag
24. März	10.00 Uhr	Vorstellung der Erstkommunikanten
14. April	10.00 Uhr	Palmsonntag
18. April	19.30 Uhr	Hoher Donnerstag
19. April	15.00 Uhr	Karfreitag
20. April	20.15 Uhr	Osternachtfeier
21. April	10.00 Uhr	Ostersonntag
28. April	10.00 Uhr	Erstkommunionfeier

Seniorenachmittage in diesem Winter

06. Dezember	im evangelischen Kirchgemeindehaus Müllheim
18. Januar	im Saal unter der katholischen Kirche Müllheim
15. Februar	im evangelischen Kirchgemeindehaus Müllheim



Photo: Andreas Hermsdorf/pixelio.de

Sonntag der Völker



Jedes Jahr feiern wir am 2. Sonntag im November den Sonntag der Völker. Der Gottesdienst stand ganz im Zeichen der Verbundenheit mit Menschen anderer Nationen. Die Fürbitten wurden in den verschiedensten Landessprachen gelesen.

Im Anschluss konnten beim Apéro feine Spezialitäten aus verschiedenen Ländern probiert werden. Es ist beeindruckend, wie Angehörige anderer Nationen jedes Jahr keine Mühe scheuen, um ihren Mitmenschen einen kleinen kulinarischen Teil ihres Landes vorzustellen. Musikalisch begleitet wurden wir mit italienischen Klängen.



Bald ist es wieder soweit...

Die Sternsinger machen sich auf den Weg!

Sie bringen nach alter Tradition Segenswünsche von Haus zu Haus und schenken damit viel Freude und Hoffnung weiter.

Unsere Sternsinger unterstützen mit ihrer Sammelaktion das Zentrum Yancana Huasy in Peru. Dieses Zentrum für Kinder mit Behinderung ist eine ganz besondere Einrichtung und liegt in einem Armenviertel

der peruanischen Hauptstadt Lima. Hier werden über 1000 Kinder und ihre Familien täglich betreut. Unsere Aktion ist ein Ausdruck der Verbundenheit mit Gleichaltrigen und ein Zeichen, das Hoffnung macht.

Wir freuen uns, sie zu besuchen!

Sonntag, 6. Januar 17.00 - 19.00 Uhr	Freitag 11. Januar 17.00 - 19.00 Uhr	Samstag, 12. Januar 17.00 - 19.00 Uhr
Müllheim: Region Dübinger	Müllheim: Regionen Rosenberg, Tüchelrösli, Grüneck und Bahnhofstrasse	Müllheim: Alterssiedlung, Regionen Lindenhügel, Höfli, im Wiel, Gasse, Kirchweg und Hintere Gärten
Wigoltingen: Region Chürzi, Lohren, im Grund, Pünt	Wigoltingen: Region Mitteldorf, Unterdorf/ Bonau, Hasli	





Zweiter Waldmorgen

Ab Februar 2019 wird ein zweiter Waldmorgen angeboten. Dieser findet jeweils am Montag von 8.45- 11.15 Uhr statt.

Interessierte Kinder ab 3 Jahren dürfen sich ab sofort anmelden.

Leitung: Marietta Mikolaj, Claudia De Luca

Weitere Infos und Anmeldung unter
www.wakiwi.ch

W&KiWi





Rückblick auf drei vergangene Anlässe

Grümpelturnier, 8. September 2018

Auch dieses Jahr spielten wir am Samstag in der Kategorie «Familien» mit den drei gemischten Mannschaften «Elterndingsda», «Elterndingsdort» und «Elterndingsbums», bestehend aus topmotivierten Vereinsmitgliedern, mit. Bei strahlend schönem Wetter kamen natürlich vor allem wir Erwachsenen (mit teilweise zwei «linken Beinen») ziemlich ins Schwitzen, aber wir zeigten unser Bestes und so wurden wir bei der anschliessenden Rangverkündung mit schönen Preisen belohnt. Einige Vereinsmitglieder genossen danach einen gemütlichen Abend im Festzelt bei feinem Spaghetti-Plausch bis zur fortgeschrittenen Stunde.

An dieser Stelle möchten wir uns vom Elternverein ELTERNDINGSDA ganz herzlich bei Evelyn und Martin Schildknecht von Elektro Fallo bedanken für die superschönen Shirts in drei Farben mit ihrem und unserem Logo, die sie uns gesponsert haben und die in Zukunft als Erkennungszeichen bei den meisten unserer Aktivitäten von den Helfern getragen werden.



Dorfplatz-Einweihung, 22. September 2018

Als uns die Gemeinde im Sommer anfragte, ob wir vom Elternverein an der Dorfplatz-Einweihung mit einem Stand und einem Spiel- und Spass-Angebot präsent sein möchten, war für uns sofort klar, dass wir da mitmachen. Nun galt es, Ideen für Spiele zu finden...

Kinder und Ballone – das ist eine grosse Freundschaft und so entschieden wir uns, Ballone mit unserem Logo drucken zu lassen, die wir dann den Kindern verteilen können. Ebenso kam die Idee mit der Mohrenkopf-Maschine, die wir bereits an der Fasnacht im Einsatz hatten und nicht nur für Naschkatzen ein Muss zum Mitmachen ist. Und weil aller guten Dinge drei sind, haben wir an der letzten Vorstandssitzung noch beschlossen, am Stand aus Zopf Teig mit Kindern Tierli zu formen und dann im Backofen der Chileschüür zu backen. So konnten wir doch allen Kindern von klein bis gross mit einem feinen selbstgemachten Müsli, Igeli oder einer eigenen Kreation eine Freude machen.



Familien-Brunch, 3. November 2018

Der Familien-Brunch fand am Samstag, 3. November 2018 im Singsaal statt. Wir Kinder halfen beim Einrichten und danach durften wir auch etwas essen und es schmeckte sehr lecker. Es gab, was das Herz begehrt... Zum Trinken gab es kalte und warme Milch, Kaffee, Tee und Orangensaft. Zum Essen bot das Buffet selbstgebackenen Zopf, Brot, Gipfeli, Weggli, Butter, viele feine und von Mitgliederfamilien selbst hergestellte Konfitüren und Honig, Nutella, Joghurts, selbstgemachten Fruchtsalat und Birchermüesli, ofenfrische Apfelwähen, eine grosse Käseplatte aus der Dorfchäsi sowie zwei grosse Aufschnitt-Platten. Und natürlich durfte wie jedes Jahr die Rührei- und Speck-Küche nicht fehlen.

Die Leute kamen und gingen. Ein paar Jungs spielten Fussball und die kleinen Kinder konnten sich in der extra für diesen Anlass bereitgestellten Spielecke verweilen.

Am Schluss halfen wir alle noch mit beim Aufräumen. Ich fand den Anlass sehr schön. Romina Schild





Verein
Krabbelgruppe Spatze-Näschli
Wigoltingen

Advänt, Advänt, es Liechtli brännt.
Zerscht eis, dänn zwei, dänn drü, dänn vier,
dänn stah t s Christchindli vor der Tür



Das Jahr 2018 ist schon bald wieder Geschichte und so dürfen wir auf ein schönes Krabbelgruppenjahr zurückblicken.

Am Herbstbasteln entstanden ganz tolle Eulenbilder.
Es wurde fleissig geklebt, gemalt und mit Farbe hantiert.



Der Besuch beim Samichlaus im Wald am 2. Dezember war für die Kinder wieder ein besonderes Ereignis, Natürlich hatte der Samichlaus auch dieses Jahr für jedes Kind ein Chlaussäckli dabei, gefüllt mit ganz vielen feinen Sachen. Es wurde gespielt, zugehört, Sprüchli aufgesagt und feinen selbstgemachten Punsch am wärmenden Lagerfeuer getrunken.



Wir wünschen allen Familien eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins 2019.

Auch nächstes Jahr treffen uns jeden Mittwochmorgen von 9.00 bis 11.00 Uhr im Kirchgemeindehaus in Wigoltingen. Es besteht keine Besuchspflicht.

Bei Fragen und Interesse, meldet Euch bei unserer Präsidentin:
Nathalie Wasserfallen: 076 525 50 14 nathalie.wasserfallen@wass.ch

Konzert vom Frauenchor Wigoltingen

KLEINES ABER FEINES CHORKONZERT

Der Frauenchor Wigoltingen lud seine Passivmitglieder und Angehörigen am Samstag, 17. November 2018, ins Schulhaus ein, um sich für die Unterstützung zu bedanken. Die Sängerinnen unter der Leitung von Yasmin Stadler studierten ein buntes Programm aus lustigen Liedern des 20. Jahrhunderts ein wie „Ich wollt ich wär ein Huhn“, einem Schweizer Quodlibet, „Da doo ron ron“, „Rum and Coca Cola“, „The Flintstones“. Die Frauen sangen aber auch nachdenklicherere Lieder wie die Irischen Segenswünsche „An Irish Blessing“, „Das Vreneli ab em Guggisberglied“, „I Am His Child“. Luzia Kramer führte gekonnt durch das Programm, erzählte in ihrer charmanten Art zu den Liedern Geschichten und fasste den Inhalt der ausländischen Texte zusammen. Branimir Vasic begleitete einen Teil der Lieder auf dem Klavier. Als es nach der Zugabe noch Standing Ovationen gab, erklang noch einmal das Lied von den „Feuersteins“ und endete mit dem bekannten „Wilmaa ...“-Schrei. Nach dem Konzert lud das Apérobuffet zum gemütlichen Zusammensein und Ausklang des gelungenen Abends ein. Interesse am Chorgesang? Der Frauenchor Wigoltingen probt am Dienstagabend. Informationen erhalten Sie bei unserer Präsidentin, Christine Fitzgi, unter Tel. 079 462 35 20.



MUSIC FRIENDS WIGOLTINGEN

unterstützen einen Sammler mit Tiefgang

Anlässlich einer Inventur des Instrumentenbestandes der Music Friends Wigoltingen ist ein ganz spezieller „Schatz“ aufgetaucht, der die letzten Jahre fast in Vergessenheit geraten ist. Knapp 20 Blechinstrumente aus der Wolf Blasinstrumentenproduktion, mit zum Teil seltenen und komplexen Mechaniken, wurden vom damaligen Musik Verein Frohsinn in den Bestand aufgenommen. Nach vielen Jahren des aktiven Musizierens wurden diese Instrumente schrittweise durch neue ersetzt, da diese durch altersbedingte Mängel nicht mehr spielbar waren. In einem Schrank überdauerten sie nun Jahrzehnte und genossen ihren Ruhestand, indem sie nicht nur eine Patina sondern auch Staub und Grünspan ansetzten.



Ein Zeitungsbericht in der **Frauenfelder Woche** über Beat Wyss, einen leidenschaftlichen Sammler von Wolf Instrumenten, machte den Vorstand der Music Friends hellhörig. Beat Wyss hatte bereits in seiner Jugendzeit begonnen, Wolf Blasinstrumente zu spielen und sammelt diese Instrumente nun seit vielen Jahrzehnten. «Immer, wenn ich vernommen habe, dass irgendwo ein solches Instrument zu kaufen ist, bin ich gleich losgefahren», schmunzelte er. Mittlerweile sind 96 Wolf-Musikinstrumente – von der Trompete bis zum B-Bass – in seinem Besitz, das älteste ist über 100 Jahre alt. Sämtliche Instrumente hat er in aufwändiger Arbeit mit jeweils vier Fotos versehen übersichtlich katalogisiert.



Dank dieses dazugewonnenen „Schatzes“, der natürlich nur noch einen ideellen Wert hat, konnte Beat Wyss seinen Instrumentenfundus stark ausbauen. Zudem werden diese Instrumente später einmal anlässlich einer Ausstellung in das Haus in Frauenfeld zurückkehren, in dem sie erschaffen worden sind. In diesem Haus war ab 1880 während 76 Jahren die Instrumentenfabrikation Wolf zu Hause.



Generationenwechsel im Fasnachtskomitee



Liebe Bewohnerinnen und Bewohner

Erinnern Sie sich noch - Februar 2018?

„Am Freitagabend der Fackelumzug und das anschliessende Unterhaltungsprogramm mit den Schnitzelbänklern, mit Vieilles Prunes (das freche Frauenquintett) und diversen Guggen konnte die Bevölkerung aus der ganzen Gemeinde anlocken. Durch den entstandenen Mangel an vorhandenen Beizen wurde das Programm erstmals in der Mehrzweckhalle aufgeführt und mit der Big Band GREEN APPLE umrahmt. Und auch hier ein volles Haus. Der Kindermaskenball mit einer fröhlichen Kinderschar in der überschwelenden Mehrzweckhalle und am grossen Maskenball eine ausgelassene Stimmung sorgten am Samstag für Hochbetrieb. Trotz noch winterlicher Wetterlage zog es viele Schaulustige an den Umzug. Die Wigoltinger Fasnachtstradition begeisterte einmal mehr Klein und Gross aus der ganzen Region.“

Auszug aus dem Jahresbericht der Präsidentin Monica Roth

Diese Zeilen zeigen eindrücklich, wie sich die Wigoltinger Buure-Fasnacht seit über 35 Jahren erfolgreich präsentiert.

Es ist nun aber an der Zeit, im Fasnachtskomitee eine neue Generation ans Ruder zu lassen. An der diesjährigen Jahresversammlung wurde insbesondere die bevorstehende Personalrochade im Komitee mit den Bereichen Präsidium, Umzug, Festwirtschaft und Bau besprochen. Um die Personalsuche gezielt anzugehen, wurde an der Jahresversammlung eine Personalkommission zusammengestellt. Dieser gehören Patricia Wälle, Doris Tschirky und Peter Roth an.

Wir, die Personalkommission, gelangen nun an Sie, liebe Bewohnerinnen und Bewohner, und bitten euch, uns zu unterstützen.

Was für Persönlichkeiten suchen wir?

Die Frau oder der Mann sollte viel Freude an unserem Dorfleben haben und bestrebt sein, eine alte Wigoltinger Tradition zu erhalten und weiterzuentwickeln. Für eigene Ideen und neue Inputs hat es viel Platz und diese sind auch erwünscht. Ein wenig Organisationstalent sollte vorhanden sein. Ein Ressort kann auch durch mehrere Personen geführt werden (Arbeitsteilung). Super wäre, wenn sich ein ganzes Team von 4-5 Personen meldet. Eine grosse Unterstützung bei der Amtsübergabe und wenn gewünscht, auch eine Begleitung im ersten Jahr, ist von den Abtretenden zugesichert.

Es freut uns sehr, dass sich bereits Claudia De Luca, Lamperswil, und Jelle Erni, Wigoltingen, für eine Mitarbeit im Fasnachtskomitee gemeldet haben.

Suuuuuuuper!!!!



Die heutige Wigoltinger Fasnacht ist eine der wenigen traditionellen Dorffasnachten, die es in der Region noch gibt und ist ein schönes und wichtiges Kulturgut. Wenn wir die vielen lachenden und fröhlichen Gesichter unserer Kinder und Erwachsenen an den schönsten drei Tagen sehen, lohnt es sich, die Wigoltinger Fasnacht für die nächste Generation fit zu machen.

Es freut uns sehr, wenn sich interessierte Personen bei uns melden.

Fasnächtliche Grüße

Die Personalkommission

Patricia Wälle

Tel. 079 765 86 12

Doris Tschirky

Tel. 076 510 61 63

Peter Roth

Tel. 052 770 07 20





Buure-Fasnacht Wigoltingen – Abtauchen in die Unterwasserwelt

Die fünfte Jahreszeit wird am 8./9. und 10. März 2019 in Wigoltingen bereits zum 37. Mal gefeiert. Guggenmusiken aus dem In- und Ausland, Fasnachts-Partys sowie ein grosser Umzug versetzen an diesen drei Tagen das ganze Dorf unter dem Motto «Unterwasser» in eine fasnächtliche Stimmung.

Pünktlich am 11.11. um elf Minuten nach 11 Uhr haben die Mitglieder des Fasnacht-Komitees traditionell im Restaurant Obstgarten den Auftakt zur Fasnacht 2019 gegeben. Die Delegationen von 13 engagierten Dorfvereinen planen gemeinsam. Alle helfen mit, damit die kommende Ausgabe der Fasnacht zum Thema «Unterwasserwelt» zu einem unvergesslichen Erlebnis wird. Der Kreativität sind kaum Grenzen gesetzt, auch in Sachen Kostümierung für kleine und grosse Fasnachtsbutzen. Was als «Buure-Fasnacht» vor 37 Jahren schon damals mit innovativen Dorfvereinen begann, findet von Jahr zu Jahr eine Steigerung.

Start am Freitag, 8. März

Das Volk und die Narren stürmen am Nachmittag das Gemeindehaus und entführen die Gemeindepräsidentin... Nach dem Fackelumzug, welcher um 18.29 Uhr beginnt und zum Primarschulhausplatz führt, findet die öffentliche Anhörung statt.

Anschliessend wird das Zepter an die Fasnächtler übergeben und die Narrenherrschaft beginnt. Man darf sich auf viele Guggenmusiken freuen, mit dabei ist auch die Rüsselgugge von Müllheim. Ab 19.30 Uhr geht die Beizen-Fasnacht mit der beliebten und gleichzeitig gefürchteten Schnitzelbank über die Bühne. Die Party am Freitag steigt in der Mehrzweckhalle zu Swing mit der «Big Band Green Apple» aus Wigoltingen sowie DJ Roman und den Guggenmusiken. Die Schnitzler sind in der Häxä-Beiz, in der Mehrzweckhalle sowie in den Restaurants Obstgarten und Kreuzstrasse Lamperswil zu erleben.

Maskenprämierung am Samstag, 9. März

Am Samstagnachmittag ab 15.00 Uhr wird zum Kindermaskenball in die Mehrzweckhalle mit Maskenprämierung eingeladen. Der Maskenball für Erwachsene ab 21.00 Uhr ist der Knüller für kostümierte Fasnächtler schlechthin. «Rambazamba» steht auf dem vielversprechenden Programm mit vielen Überraschungen – dazu sorgen die Guggenmusiken bis in die frühen Morgenstunden für das monströse Getöse. Eine leistungsstarke Festwirtschaft lädt zur Stärkung ein. An der Bar servieren charmante Meereswesen feine Drinks und der DJ sorgt für gute Stimmung und Musik.

Umzug am Sonntag, 10. März

Den Schlusspunkt bildet am Sonntagnachmittag ab 14.00 Uhr der grosse Umzug. Dorfvereine, Schulkinder und Gruppen aus der Umgebung ziehen mit kunterbunt gestalteten Sujet-Wagen durch die Strassen von Wigoltingen. Traditionsgemäss wird um 16.00 Uhr der Fasnachts-Böögg mit einem Guggenkonzert verbrannt. Im Anschluss lädt eine grosse Festwirtschaft zum gemütlichen Ausklingen in Mehrzweckhalle und Häxä-Beiz ein.

Die Wigoltinger Fasnächtler dürfen sich freuen: Das Fasnachtskomitee unter der Leitung von Präsidentin Monica Roth ist bestens vorbereitet für das grosse Spektakel im Dorf. Mach auch mit! Anmeldungen für den Umzug vom Sonntag nimmt Claudia de Luca, ckurmann@gmx.net, entgegen.



Vereinsgründung Schützen Heckemos

Müllheim/Wigoltingen – Der Startschuss für die kommende Schiesssaison wurde im Schützenhaus Heckemos bereits am 26.10.18 abgegeben; es wurde der Verein Schützen Heckemos aus der Taufe gehoben. Der neue Schützenverein ist eine Fusion der Schützengesellschaft Illhart, des Schützenvereins Müllheim sowie des Schützenvereins Wigoltingen.

Gegen 70 Mitglieder der drei Vereine zeigten an der Gründungsversammlung unter Leitung des Tagespräsidenten Eugen Bissegger ihre Verbundenheit mit dem Schiesssport und stellten die Weichen zeitgemäss Richtung Zukunft. Neben verschiedenen Geschäften war auch die Verbandszugehörigkeit ein wichtiges Traktandum. Während der SV Müllheim zum Verband Unterthurgau gehörte, waren die SG Illhart und der SV Wigoltingen dem Verband Weinfelden zugehörig. Die anwesenden Schützen und Schützinnen entschieden sich nach sachlicher Diskussion für eine Zugehörigkeit zum Verband Unterthurgau.

Als neuer Präsident wurde Meinrad Herzog gewählt, um den neuen Verein auf Kurs zu bringen. Weiter im Vorstand nehmen Einsitz: Adrian Ehrensberger (Vize-Präsident), Roger Schmied (Hauptschützenmeister), Gabriel Herzog (Aktuar), Patrick Holdener (Kassier), Gianni Guerrisi (Jungschützenleiter) sowie Wendelin Herzog (Anlageverantwortlicher). Im neuen Vorstand sind Vertreter aller bisherigen Vereine vertreten.

Mit der Schiessanlage Heckemos verfügt der neue Verein über eine moderne Trainingsbasis mit 12 Scheiben und einer Infrastruktur, die den heutigen Bedürfnissen entspricht. Der neue Verein freut sich auf die Schiesssaison 2019, welche mit dem Winterschiessen am letzten Februarwochenende beginnt. Gut Schuss.



News vom Wigoltinger Jugendtreff



Im April 2018 eröffneten wir den ersten Jugendtreff in Wigoltingen, der bis heute auf reges Interesse stösst.

Mittlerweile treffen sich wöchentlich bis zu 30 Jugendliche ab Sek-Alter am Freitagabend um 19:00 Uhr in der Chileschür.

Hier einige Eindrücke aus dem ersten Jahr:

20. April: Einweihungsfest in der Chileschür mit Bratwürsten und Stockbrot



4. Mai: Bau der Sofaecke mit freundlicher Unterstützung der Schreinerei Müller



22. September: Verkauf von Hot Dogs bei der Einweihung des Dorfplatzes



Das Jugendtreff-Leiterteam

Bastian Ehrmann
Christiane Heynen
Thomas Huber

Aron Huber
Andreas Köppel
Franziska Schnell

Blanca Stillhart
Katharina Wentkowski
Michael Wentkowski

Kommende Projekte: Coole Beleuchtung, Bau einer Bar, Graffiti-Wanddekoration

E-Mail an bunkertreff.wigi@gmail.com für Fragen, Anregungen, Spenden oder Interesse am Mitwirken

RÜCKBLICK ZOPFAKTION

Am 15./16. September 2018 fand die erste Zopfaktion der Pfadi Feuerepfeil statt. Wir haben bereits anfangs August mit der Planung begonnen: Konzepte entworfen, Flyer und Webseite designt, Helfer eingeplant, Budget erstellt, Rezepte und Küche gesucht, Zutaten besorgt. In den Wochen vor der Aktion haben wir fleissig Jutesäcke mit dem Pfadilogo bedruckt und Flyer verteilt.

Am Samstagmorgen, den 15. September, starteten wir mit dem Backen der Zöpfe. Mehr als 100 (!) Zöpfe wurden von insgesamt 60 Kunden bestellt. Diese Anzahl überstieg unsere Erwartungen. In mehreren Schichten haben wir, die Pios und Leiter, mit viel Freude die Zöpfe gebacken und verpackt. Noch bis in die Nacht wurde am Auslieferungsplan gefeilt, damit jeder Kunde pünktlich beliefert werden konnte. Nicht ganz ausgeschlafen, aber dafür top motiviert versammelten wir uns am Sonntagmorgen, um die wundervoll duftenden Zöpfe zu verteilen.



Dank gewissenhafter Planung und dem bemerkenswerten Einsatz aller Beteiligten wurde unsere erste Zopfaktion zu einem vollen Erfolg und unsere Erwartungen wurden übertroffen.

An dieser Stelle noch ein grosses M-E-R-C-I an alle Helferinnen und Helfer und auch ein herzliches Dankeschön an die Zwicky AG und an Marlies Hochuli für das Spenden von Mehl und Eiern. Ebenfalls danken wir all denen, die sich einen feinen Zopf bestellt und uns auf diesem Wege unterstützt haben.

Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr, wenn es wieder heisst: „Frischer Zopf direkt zu Euch nach Hause geliefert!“



WWW.FEUERPFEIL.CH





Fondue - Plausch

Im Pfadiheim beim Rosenweiher, Müllheim

Freitag, 18. Januar 2019

18 - 24 Uhr

Samstag, 19. Januar 2019

11 - 24 Uhr

- ✓ Wienerli mit Brot
- ✓ Kuchen- & Tortenbuffet
- ✓ Crèmeschnitten am Meter
- ✓ Kafi Ffürpfiiil

Reservationen bitte an:

Tina Niederer

077 479 13 11

fondue@feuerpfeil.ch

Wir freuen uns auf ihren Besuch
Pfadiabteilung Feuerpfeil



neu:
mit Ffürpfiiil-Bar



Theater
PingPong
Wigoltingen

Esstheater 2019

Spieldaten

Abendvorstellung:

Freitag, 15. März 2019	Premiere
Samstag 16. März 2019	
Samstag 23. März 2019	
Samstag 06. April 2019	
Samstag 13. April 2019	Derniere
Einlass 19.00 Uhr / Beginn 19.30 Uhr	

Mittagsvorstellung:

Sonntag 17. März 2019	
Sonntag 24. März 2019	
Sonntag 07. April 2019	
Einlass 11.30 Uhr / Beginn 12.00	
Eintritt mit Essen Fr. 45.00 / Person	

Reservieren Sie Ihren Platz: 052 763 11 54

Weitere Informationen finden Sie unter :
www.theaterpingpong.com

Sältsaami Methode

Komödie in 2 Akten

von Armin Vollenweider
Breuninger Verlag Aarau



Restaurant
Traube
Müllheim



Jubiläums-Vereinsreise Theater PingPong ins Südtirol vom 14.09. – 16.09.2018

15 Jahre PingPong - da darf es gerne eine etwas besondere Reise sein. Geplant wurde diese liebevoll und durchdacht von unserer Südtirolerin Margit.

Am 14. September trafen sich schon um 6.45 Uhr neun motivierte Mitglieder des Theaters PingPong auf dem Parkplatz Madörin in Märstetten. Pünktlich um 7.00 Uhr begann unsere Reise mit Chauffeur und Apfelcar Richtung Südtirol. Eine ausgelassene Stimmung und Vorfreude machten sich im Car deutlich spürbar.

Unsere Reiseleiterin Margit liess sich schon zum Frühstück etwas Besonderes einfallen. Statt in einer herkömmlichen Raststätte zu essen, fuhren wir bis Dalaas, einer kleinen Gemeinde in Vorarlberg, wo im altehrwürdigen Gasthof Post ein kleines Frühstück auf uns wartete. Da, wo einst auch Kaiser Franz Josef einkehrte. Danach blieb noch etwas Zeit, um verschiedenste Antiquitäten im Gasthof zu bestaunen, bevor die Fahrt durch den Arlberg und über den Reschenpass weiterging.

Pünktlich zur Mittagszeit trafen wir in Glurns im Südtirol ein. Der Ort ist noch vollständig von Stadtmauern umgeben und innerhalb dieser Mauern sind viele alte Häuser erhalten geblieben. Aufgrund dessen, und auch wegen den vielen kleinen Boutiquen, war die Besichtigung des Städtchens für uns sehr eindrucksvoll. Das Mittagessen gab es im Gasthof Hotel Post, wo sich schon viele von uns an einige Südtiroler Spezialitäten heranwagten. Mit vollen Bäuchen machten wir uns auf den Weg nach Tramin, unserer Übernachtungsstätte und zugleich auch Margits Heimatort.

Um 16.00 Uhr kamen wir im Schloss Rechtenthal oberhalb Tramin an. Wir nahmen unsere Zimmerschlüssel in Empfang, machten uns frisch und starteten kurz darauf unsere begleitete Tour durchs Dorf. Jürgen Geier, unser Tour-Guide, erwartete uns an der St. Jakobs Kirche Kastelaz. Die wunderschöne Aussicht über Tramin und Jürgens ausführliche Erzählungen über das Dorf und die Kirche luden zum Verweilen ein. Auch von innen durften wir die kleine Kirche mit ihren alten, gut erhaltenen romanischen Fresken bewundern. Im alten Dorfkern, welcher wegen des damaligen Sumpfgebietes in erhöhter Lage erbaut worden war, stiegen wir in einen Weinkeller hinunter, wo ein altes Weinfass tatsächlich 140 hl fasst, jedoch nicht mehr benützt wird. Gleich daneben besuchten wir auch die Pfarrkirche, welche den höchsten gemauerten Kirchturm im ganzen Tirol hat.

Nachdem Jürgen uns weitere spannende Einsichten ins Dorfgeschehen gegeben hatte, machten wir uns schliesslich auf den Weg nach Betlehem, nicht im Heiligen Land, sondern im ältesten Teil von Tramin.

Der Abschluss unserer Tour war eine köstliche Marende mit Wurst, Brot und Käse auf dem Bauernhof Rynnhof. Dazu durften wir den hauseigenen Wein degustieren. Einige von uns gingen danach auf einen Schlummertrunk ins Dorf, andere gönnten sich diesen an der Hotelbar.

Am nächsten Morgen trafen wir uns pünktlich zum Frühstück wieder. Um das einheimische Gewerbe zu unterstützen, entschieden wir uns, die Lebensmittel, die wir am Abend zuvor geniessen durften, in Tramin einzukaufen. Anschliessend ging es nach Bozen, die Landeshauptstadt Südtirols mit ca. 100'000 Einwohnern. In Bozen angekommen hatten wir zuerst etwas Zeit zum Shoppen. Vieles wurde anprobiert, Einiges wurde gekauft. Glücklicherweise traf wir uns alle zum Mittagessen im Restaurant Anita. Margits Schwester sowie unser Tour-Guide für den Nachmittag gesellten sich zu uns. Wolfgang Rigott, welcher mit uns die Stadtführung machte, verteilte ein auf uns zugeschnittenes Motto für den Nachmittag.

Kleriker – Nix für uns.
Krämer – a Geschäft für uns.
Komödianten – a Spiel für uns.

Je nachdem wo wir waren, passte einer dieser Sätze und wir durften ihn unüberhörbar ausrufen. Wir liefen am ehemaligen Stadtgraben entlang zum Franziskanerkloster. Während die Kirche vor allem innen immer wieder erneuert worden ist, ist der Kreuzgang recht originalgetreu. Anschliessend schauten wir uns den alten Fischmarkt und die für Bozen typischen Lauben an. Hier war früher der Markt, heute sind es verschiedenste Boutiquen. Über den Walterplatz zum Stadttheater am Musterplatz ging unsere Schlendertour durch Bozen weiter. Zum Abschluss durften wir noch die Dompfarrkirche Mariä Himmelfahrt bewundern. Auf der Rückfahrt machten wir einen Halt beim Siegesdenkmal, welches nach dem ersten Weltkrieg von den Faschisten errichtet worden ist. Unser Abendessen genossen wir im Gasthof Steinegger in Eppan. Von hier aus hatte Margit ursprünglich eine Wanderung zu den Eislöchern geplant, welche wir wegen Zeitmangel streichen mussten.

Der Höhepunkt unseres Tages kam am Abend. Etwas erschöpft vom aktiven Tag, machten wir uns auf den Weg zum Musical „One Night @ Moulin Rouge“ in Eppan. Die Künstler des Murx Theaters überzeugten uns mit ihrer ganz eigenen Darstellung des berühmten Kabarets von Paris.

Fröhlich und ausgelassen kehrten wir in unser Hotel zurück, besuchten noch die Hotelbar, bevor wir dann müde und zufrieden in die Kissen sanken.

Nach einem weiteren leckeren Frühstück im Schloss Rechtenal packten wir unsere Siebensachen und machten uns auf den Heimweg. Natürlich hatte sich unsere Reiseleiterin auch für den Rückweg etwas aussergewöhnliches einfallen lassen. Wir fuhren über Meran zu den Gärten von Schloss Trauttmansdorff, die rund 12 ha gross sind. Hier hatten wir genügend Zeit zur freien Besichtigung der Gärten. Von einem Irgarten über Aussichtsplattformen bis hin zu den Liebesgärten war für jeden etwas vorhanden. Nach dem Mittagessen traten wir nun definitiv unsere Rückfahrt in die Heimat an.

Zurück von dieser tollen Reise bleiben uns bestimmt die Erlebnisse in bester Erinnerung. Nun geht es sofort in die Theatersaison 2019, die mit dem Esstheater startet. Dieses Mal wollen wir unsere Zuschauer mit der Komödie „Sältsaami Methode“ im Restaurant Traube in Müllheim begeistern. Reservationen können bereits berücksichtigt werden. Weitere Infos finden Sie auf unserer Homepage www.theaterpingpong.com.

Tamara Keller
Aktuarin Theater PingPong





Aufruf für Open-Air-Theater in Wigoltingen

Theater PingPong sucht eine Aufführungsmöglichkeit für ein Open-Air-Theater in der Gemeinde Wigoltingen. Das kann ein Bauernhof, ein Firmen-Areal, öffentlicher Platz oder ähnliches sein.

Wir bringen alles nötige Material mit, sorgen für einen unterhaltsamen Kulturabend mit Theater und Musik und der Hausherr kann - muss aber nicht - den Restaurantbetrieb führen.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an folgende Adresse oder an ein Mitglied vom Theater PingPong oder über unsere Homepage www.theaterpingpong.com.

Roland Zürcher, Telefon: 052 763 35 26, Mail: zuercher@stafag.ch

MEDIENMITTEILUNG DER THURGAUER KANTONALBANK

Neuer TKB-Bancomat in Wigoltingen in Betrieb

An der Oberdorfstrasse 15 in Wigoltingen ist ein neuer Bancomat der Thurgauer Kantonalbank (TKB) in Betrieb.

Am neuen Standort können rund um die Uhr Ein- und Auszahlungen getätigt werden. Zudem sind Euro-Bezüge jederzeit möglich.

Der Bancomat befindet sich gegenüber der Gemeindeverwaltung. Er ist gut zugänglich und nachts beleuchtet. Neben dem Gerät steht den Kundinnen und Kunden ein Parkplatz zur Verfügung.





Offene Gärten Wigoltingen und Umgebung 2019

Nächstes Jahr haben Interessierte aus dem Gemeindegebiet Wigoltingen die Gelegenheit, einen Blick hinter Hecken und Gartenzäune zu werfen.

Gartenbesitzerinnen und –besitzer haben die Möglichkeit, ihre Gärten der Öffentlichkeit zu zeigen. Der Museumsverein sucht Hobby-Gärtner, welche gerne ihre kleinen und grossen Gärten, ihre Hinterhöfe oder Schrebergärten, Balkone, Gemüse- und Obstgärten zeigen möchten.



Es wird geplant, im August einen Tag der offenen Gärten anzubieten, an welchem die Gärten besucht werden dürfen. Im September wäre gedacht, einen Herbstmarkt auf dem Dorfplatz mit den Ernten der Gärten zum Verkauf zu organisieren.

Wer hat Lust mitzumachen? Wäre schön, mit einer neuen Aktivität die Kultur im Dorf zu pflegen und die Gemeinschaft zu fördern.

- Jeder kann auswählen, was er der Bevölkerung im Garten zeigen möchte
- Es wäre nur ein Tag der offenen Gärten, ca. 10.00 – 17.00 Uhr (Datum folgt nach Anmeldeschluss)
- Eine Bewirtung ist freiwillig

Anmeldeschluss: Samstag, 16. Februar 2019

Für Fragen und Anmeldungen steht
Susanne Fankhauser gerne zur Verfügung.

Adresse: Hauptstrasse 86, 8508 Homburg,
Tel. 071 657 13 49 oder 079 568 71 42,
se.fankhauser@bluewin.ch





Offener Mittagstisch für Senioren 60 +/-

zäme ässe - zäme sii

Einmal in der Woche nicht kochen, nicht einkaufen,
sich ein feines Essen gönnen und Kontakte pflegen!

Nehmen Sie Freunde, Bekannte und Nachbarn mit ☺

Wann:
jeden Donnerstag



*Alle guten Gaben,
alles, was wir haben,
kommt, o Gott, von dir,
Dank sei dir dafür.*

Zeit:
12 Uhr

Gluscht und Appetit übercho?

Kosten:
Mittagessen
14 Franken

Anmeldung: bis am Vorabend bei
Monica Roth, Mobile 079 631 31 02
Susi Menzi, Mobile 079 789 29 88
Wirtschaft zum Berghaus, B. und M.König
Tel. 052 763 12 07

Wo:
Wirtschaft
zum Berghaus
Wigoltingen

Fahrdienst: Geben Sie bei der Anmeldung an,
ob Sie abgeholt werden möchten.

Besonderes: jeden letzten Donnerstagnachmittag im
Monat ☺ SPIELNACHMITTAG ☺

Evangelische Kirchgemeinde Wigoltingen-Raperswilen

Ansprechperson: Susi Menzi, Dangwangerstrasse 9, 8554 Bonau

Mail: susi.menzi@bluewin.ch / Mobile: 079 789 29 88

Von Januar bis November

Immer am letzten Donnerstagnachmittag – SPIELNACHMITTAG



Es wird gejasst, gescrabbelt und vielleicht auch gepokert!

Bei Brettspielen und anderen Denkübungen vergeht die Zeit wie im Flug.



Zwischendurch ist Gelegenheit für einen kleinen Zvieri.



Pro Senectute Ortsvertretung

Monica Roth, Mitteldorfstrasse 3, 8556 Wigoltingen

Mail: rothmonica@bluewin.ch / Mobile: 079 631 31 02

**PRO
SENECTUTE**

GEMEINSAM STÄRKER
PRO SENECTUTE THURGAU



Feuerwehr

Märstetten - Wigoltingen



... zwei Gemeinden – ein Team

Stell dir vor, du drückst und alle drücken sich...



Wir suchen **Unterstützung!**

Aktuell vor allem im **Verkehrsdienst** und bei der **Sanität**. Selbstverständlich freuen wir uns auch immer über neue Männer und Frauen im Löschdienst. Wir bieten dir eine interessante und hochwertige **Aus- und Weiterbildung** sowie das optimale Material für deine Aufgabe. Was wir nicht bieten können ist Langeweile. Garantiert!

Melde Dich ganz unverbindlich bei uns:

Telefon: 052 552 51 12 (wochentags von 8 - 20 Uhr)
Web: www.fw-maerstetten-wigoltingen.ch
Email: kommando@fw-maerstetten-wigoltingen.ch

Winterruhe am Vago-Weiher



Leise rieselt der Schnee, still und starr liegt der See... Ob diese Zeilen aus dem bekannten Weihnachtslied in diesem Jahr auch für den Vago-Weiher zutreffen, bleibt abzuwarten. Sicherlich zutreffend ist die Tatsache, dass jeweils im Winter weniger Besucher am Weiher anzutreffen sind und es somit rund um das Weiher-Areal stiller ist als in der Badesaison.

Untätig ist der Verein aber trotz der Winterruhe nicht. Damit die Mitglieder auch im neuen Jahr ihre mitgebrachten Würste und sonstigen Grilladen nicht roh essen müssen, wird an der „Holzete“ dafür gesorgt, dass im Sommer wieder genügend Brennholz zur Verfügung steht.

Nebst diesem Anlass wird im Frühling an der sogenannten „Weiherputzete“ das Weiher-Areal wieder auf Vordermann gebracht: Abfall wird eingesammelt, Sträucher und Bäume werden zurückgeschnitten, die Liegeplätze von Ästen befreit und die Taucher des Sub-Teams sorgen auch unter Wasser für Ordnung und Sauberkeit.

Diese Aufräumaktion dauert, je nachdem wie viele Helfer sich an diesem Anlass einfinden, rund zwei Stunden. Als Dank erhält jede Helferin und Helfer, ob Jung oder Alt, Speis und Trank. Es wäre schön, wenn Ihr euch dieses Datum schon jetzt im Kalender notieren könntet, um an der „Weiherputzete“ dabei zu sein:



Weiherputzete: Samstag, 06. April 2019, 10.00 Uhr auf dem Weiher-Areal

Mitnehmen: Handschuhe, ev. Eimer und Laubrechen.

Wir wünschen allen eine ruhige Winterzeit und hoffen, euch an der „Weiherputzete“ begrüßen zu dürfen.

Euer Vago-Weiher-Verein





Bisch du....

... au es Mami vo eim oder mehrere Chind im Chindergarte- bzw. im schuelpflichtige Alter, bisch bruefstätig und hettisch gern, dass dis Chind au über de Mittag guet ufghobe isch und mit andere Chind cha zäme esse, spiele oder au mal Huusufgabe mache...?

Für das gits i üsem Dorf de

SCHÜELER-MITTAGSTISCH

Jede Mäntig, Zischtig, Dunnschtig und Friitig vo 11.30 Uhr bis 13.30 Uhr sind mir für eui Chind gern da.

Sie chönd regelmässig oder au nur ab und zue de Mittagstisch bsueche.

Sek-Schüler/inne wo im Chor oder i de Band mitmached, und über de Mittag Probe händ, chönd gern au no im Anschluss ab em 12.30 Uhr an Mittagstisch cho.

Interessiert? Dänn lüüt doch eifach mal a oder chumm nach Voranmeldig bi üs verbii zum Ineluegä.

Gnaueri Infos gits uf **www.feb-wigoltingen.ch**

Kontaktperson

Alexandra Bischof, Tel. 052 721 82 45 oder
administration@feb-wigoltingen.ch
vom FEB-Team Wigoltingen



Also, bis bald am Mittagstisch!

Interview mit dem Lernenden Ruben Santos Goncalves

Im August 2017 hat Ruben Santos Goncalves mit seiner Lehre als Fachangestellter Gesundheit in der Spitex Region Müllheim begonnen. Ruben war bereit, uns einige Fragen zu beantworten:



Ruben, du bist seit mehr als einem Jahr in der Spitex Region Müllheim als Lernender tätig. Hast du dich gut eingelebt?

Ja, definitiv sehr gut. Das Team hat mich sehr gut aufgenommen. Das Einleben ist mir leichtgefallen.

Was gefällt dir besonders bei deiner Arbeit?

Menschen helfen zu können und sie zu unterstützen. Wenn die Klienten zufrieden sind, dann bin ich es auch.

Gibt es auch Sachen, die dir nicht so gut gefallen?

Manchmal ist es etwas hektisch, das löst bei mir Stress aus und das gefällt mir nicht.

Was war für dich zu Beginn am schwierigsten?

Den Übergang vom Schulalltag in die Arbeitswelt zu meistern.

Du bist als Mann im Beruf als Fachangestellter Gesundheit in der Minderheit. Ist das im Arbeitsalltag oder in der Berufsschule eine spezielle Herausforderung?

Ich merke in der Berufsschule keinen Unterschied zu den weiblichen FAGE. Im Arbeitsalltag stelle ich fest, dass einige Klienten bei der Pflege, welche durch einen Mann ausgeführt wird, eher Hemmungen haben.

Danke für deine Offenheit. Ruben, wir wünschen dir für die weitere Lehrzeit alles Gute und viele spannende und lehrreiche Erfahrungen.





„Ist der Arzt im Dorf noch neu, falle nicht vom Fuder Heu!“

Dieser Spruch zierte die Einladung zum Praxiseröffnungsapéro am 30. September 1985 bei der Eröffnung der ersten Dorfpraxis im ersten Stock des Kantonalbankgebäudes. Gute 33 Jahre später freuen wir uns, dass wir die seit 1990 bestehende Praxis an der Grundstrasse per 1.1.2019 an unseren Sohn Daniel weitergeben dürfen. Ich danke allen Patienten, dem Wohnheim Lindenweg und der Volksschulgemeinde für die Treue und das Vertrauen, und bitte Sie, dieses auch an Dr. med. Daniel Weber zu übertragen. Ein grosser Dank gebührt auch meiner Frau Andrea, ohne deren Unterstützung der Aufbau und Betrieb unserer Praxis nicht möglich gewesen wäre.

Dr. med. Jürg Weber

Geschätzte EinwohnerInnen der Gemeinde Wigoltingen!

Es ist mir eine Freude, Ihre Hausarztpraxis und Dorfapotheke in 2. Generation weiterführen zu dürfen.

Auf der folgenden Seite möchte ich mich kurz vorstellen und Ihnen die wichtigsten Informationen sowie Änderungen bezüglich unseres Praxisbetriebs mitteilen.

Gerne beantworten wir Ihre Fragen auch persönlich bei uns in der Praxis.

Werdegang von Dr. med. Daniel Weber

Grundschule in Wigoltingen

Matura Kantonsschule Frauenfeld

2003 - 2010: Medizinstudium, Universitäten Fribourg und Bern

12/2010: Staatsexamen und Promotion, Universität Bern

01/2011 – 01/2012: Allgemeine Chirurgie, Spital Riggisberg

06/2012 – 06/2014: Notfallmedizin und Allgemeine Innere Medizin, Notfallzentrum Hirslanden Bern

09/2014 – 08/2016: Klinik für Allgemeine Innere Medizin, Inselspital Bern

09/2016: Facharzt für Allgemeine Innere Medizin

01/2017 - 06/2018: City Notfall Bern

seit 08/2018: ärztliche Tätigkeit Praxis Dr. med. Jürg Weber, Wigoltingen

Öffnungszeiten

Montag, Dienstag, Mittwoch und
Freitag: 8.00-12.00 Uhr und
13.30-17.00 Uhr

Donnerstag: 8.00-12.00 Uhr,
Nachmittag geschlossen

Praxissamstage: 07.30 – 12.00 Uhr,
1x monatlich

(die entsprechenden Daten sind im
Wartezimmer angeschlagen oder
können bei uns am Empfang erfragt
werden).

Angebot

Wir bieten Ihnen das gesamte
Spektrum der Allgemeinen
Inneren Medizin sowie Notfall-
medizin für Jung und Alt.

Bitte beachten Sie, dass aktuell
keine pädiatrischen und
gynäkologischen Vorsorge-
untersuchungen angeboten
werden können.

Wir beraten Sie jedoch gerne
und können Ihnen Kontakte zu
den entsprechenden Fach-
ärztInnen vermitteln.

Terminvergabe, Wartezeiten, Notfall

In Ihrem Interesse bevorzugen
wir die Terminvergabe per
Telefon. Wir bemühen uns, für
Sie so schnell wie möglich
einen geeigneten Termin zu
finden und sind stets bemüht,
die Wartezeiten gering zu
halten. Wir bitten Sie jedoch
um Verständnis, falls es zu
unvorhersehbaren
Verzögerungen kommen sollte.
Medizinische Notfälle werden
in der Regel umgehend
beurteilt und behandelt.

Praxis- und Dorfapotheke

Vor einigen Wochen haben wir
die Praxis- und Dorfapotheke
entsprechend den neuen
gesetzlichen Vorschriften
umgebaut, damit Sie auch
weiterhin wunschgemäß Ihre
Medikamente einfach, direkt
und unverzüglich in Form der
sog. Selbstdispensation bei
uns beziehen können.

Hausarztmodell

Zusammen mit den meisten
Krankenkassen bieten wir
Ihnen das „echte“ Hausarzt-
modell an (sog. Managed
Care). Sie können hiermit bis
zu 24 % Prämien sparen und
haben erst noch einen direkten
Ansprechpartner für Ihre
medizinischen Belange.

Unsere Praxis kann aktuell
noch weitere Patienten aus
Wigoltingen und Umgebung
aufnehmen und unterliegt
somit nicht einem Aufnahme-
stopp.

Bei Interesse informieren wir
Sie gerne, oder fragen Sie
direkt bei Ihrer Krankenkasse
nach.

Ferienvertretung / Notfälle

Bei Abwesenheit tagsüber
unter der Woche erfolgt die
Vertretung in der Regel durch
die Praxen von Müllheim,
nachts und am Wochenende
durch die Notfallpraxis in der
Notfallstation des Spitals
Frauenfeld

(Telefon 052 723 77 77).

Die Regelung und die ent-
sprechenden Telefonnummern
erfahren Sie bei uns am
Telefonbeantworter.

Falls alle Stricke reißen, oder
in offensichtlich gravierenden
Notfällen, wende man sich an
die Sanitätsnotrufzentrale 144,
die Ihnen weiterhilft.

Die Hausarztpraxis als Ausbildungsstätte

Schon immer haben wir uns
für die Ausbildung von
medizinischem Fachpersonal
engagiert.

So bilden wir im Jahr 2019
zwei Lehrtöchter zu Medizin-
ischen Praxisassistentinnen
(MPA) aus.

Ab 2021 sollen auch wieder
Studenten und Assistenzärzte
in Hausarztmedizin ihre
Praktika bei uns absolvieren
können.

Umstellung auf digitale Krankengeschichte (eKG) und elektronische Abrechnung

Ab 2019 stellen wir auf die
digitale KG um. Um die
Qualität hoch zu halten, bitten
wir Sie, jeweils zum Arztbesuch
Ihre Versicherungskarte
mitzunehmen, damit wir Ihre
Stammdaten immer auf dem
neuesten Stand halten können.
Zudem können Sie wählen, ob
Sie weiterhin lieber per
Rechnung bezahlen möchten
(tiers garant) oder ob wir direkt
mit Ihrer Krankenkasse ab-
rechnen sollen (tiers payant).
Zur elektronischen Abrechnung
ist Ihre Einwilligung notwendig.
Wir werden uns beim Erst-
kontakt nach Ihrer bevorzugten
Abrechnungsart erkunden.

Ich hoffe, ich konnte Ihnen
hiermit einen kleinen Einblick in
Ihre Hausarztpraxis
verschaffen und freue mich,
Sie bei uns als PatientIn
begrüssen und behandeln zu
dürfen.

Noch mehr freut es mich
natürlich, wenn Sie gesund
bleiben.

Ihr Hausarzt, Daniel Weber



Herzlich willkommen



Von Wagerswil nach Wigoltingen mit dem öffentlichen Verkehr

Wenn auch nur eine Stunde Marschzeit oder gut mit dem Velo erreichbar, so ist dies möglich. Fahrten zusammenstellen und ausdrucken, sogar gültige Billette ausdrucken, das lernen wir mit Hans in der **Altersgerechten Schulung (AgS Kurslokal, ehemaliger Dorfladen)** in Wagerswil.

Voraussetzung ist sicher, dass wir mit der Tastatur zurechtkommen, einen Drucker haben und über Internet verbunden sind. Noch machen wir dies mit unserem Laptop. Auch unsere Handys können immer mehr und wenn der Wunsch gross ist, so wird auch dies einmal ein Kursprogramm sein. Zurzeit führt Hans vier Gruppen. So kann nach Geräten und Können aufgeteilt werden. Kurse wiederholen sich alle 14 Tage und während der Schulferien macht **AgS** auch Pause. Möchten auch Sie mitmachen, so geben Hans und Alfred gerne Auskunft.

Hans Hausammann

Wilerstr. 18c, 8575 Istighofen

Handy 079 380 08 74

E-Mail anhausi@bluewin.ch

Alfred Peter

Hauptstr. 2, 8564 Wagerswil

Privat 071 657 14 20 oder

AgS Raum: 071 657 22 16

E-Mail alfredpe@bluewin.ch

 BUS 833 Richtung Ermatingen, Bahnhof

07:16 ● — ● — ● — ● — ● 08:41

1 h 25 min

4

1.   2.  



„Bücher-Ecke“ Wigoltingen

Es ist soweit, die Bibliothek ist umgezogen und befindet sich jetzt als „Bücher-Ecke“ mit einer riesigen Auswahl im Gemeindehaus.

Geöffnet ist die Bücher-Ecke jeden Donnerstag am Nachmittag von 14.00 Uhr – 18.30 Uhr.

Jeder und jede darf sich bedienen - bringen und holen oder beides.



WÄHREND DER WEIHNACHTSFERIEN GESCHLOSSEN





Restaurant Haslital

Das Leben ist Veränderung

Auch das Einkehr-Verhalten in den Restaurants hat sich verändert, und wir im Hasli ändern unsere Öffnungszeiten.

Öffnungszeiten ab 1. Januar 2019

Montag bis Mittwoch	08.00 bis 13.00
Donnerstag	08.00 bis 24.00
Freitag	Neu 08.00 bis 13.00

Die Hexencrew wünscht allen eine schöne besinnliche Weihnachtszeit und alles Gute fürs 2019.



Christbaum-Verkauf

Samstag, 22. Dezember 2018

09.00 Uhr – 12.00 Uhr

mit kleiner Festwirtschaft



**Verkauf durch die Bürgergemeinde Wigoltingen beim Werkhof
Wigoltingen**

Alle Christbäume aus heimischer Kultur der Anlagen in Märstetten
(Euggelberg) von Familie Thomas und Michaela Brändle

Auf Ihren Besuch freut sich die Bürgergemeinde Wigoltingen



Der verzauberte Schlitten

Erika Daborer



Leichte Schneeflocken fallen vom Himmel. Der Boden ist schon weiss bedeckt.

Die Kinder des Dorfes toben im Schnee und veranstalten sogleich eine Schneeballschlacht.

Auch die Erwachsenen können sich nicht zurückhalten und machen mit.

Einige Kinder versuchen einen Schneemann zu bauen, andere mit dem Schlitten den Hügel herunter zu rutschen. Es ist schon lange her, dass es am Vorabend von Weihnachten geschneit hat. Als es dunkel wird, geht einer nach dem anderen nach Hause.

Auch Lisa und Tom.

Beide stehen sie am Fenster ihres Zimmers und sehen noch lange auf dem Spielplatz, wo der Schneemann jetzt alleine steht.

Tom muss niesen. Er hat sich wohl eine kleine Verkühlung geholt!

Er wollte gerade zu Bett gehen, da sagt Lisa zu ihm:

"Schau, dort draussen am Waldrand, da ist irgend etwas!"

Tom geht zum Fenster und schaut in die Richtung, die ihm Lisa zeigt.

Er meint: "Es sieht aus wie ein kleines Licht, aber es ist zu weit weg, als das man erkennen kann, was es ist! Komm, lass uns nachsehen, was es ist!"

Sie ziehen sich warm an und gehen leise aus dem Haus.

Da muss Tom noch mal niesen. Beide bleiben stumm stehen, in der Hoffnung, dass ihre Eltern nicht wach geworden sind.

Dann nehmen sie ihren Schlitten und gehen los.

Es hat auch wieder aufgehört zu schneien.

Lisa und Tom kommen dem Licht immer näher.

Sie stellen ihren Schlitten hin und gehen vorsichtig den Hügel hinauf.

Nun wird es immer heller!

Lisa und Tom legen sich in den Schnee und schleichen sich leise heran.

Als sie nahe genug sind, können sie ihren eigenen Augen nicht trauen!

Zum erstenmal in ihrem Leben sehen sie den Weihnachtsmann!

Er sitzt in seinem Schlitten. Doch er ist keineswegs froh, wie wir es von einem Weihnachtsmann gewohnt sind!

Lisa und Tom bemerken sofort, dass er traurig ist. Sie beschliessen, zum Weihnachtsmann zu gehen. Als sie sich ihm nähern, fragen sie: "Lieber Weihnachtsmann, was hast du? Warum bist du so traurig?"

Da sieht er Lisa und Tom an und sagt: "Ach Kinder, ich bin deshalb so bedrückt, weil ich die Geschenke für die Kinder nicht verteilen kann!"

Was denn passiert sei, wollen Lisa und Tom wissen!

Da erzählt er ihnen, was ihm vorgefallen war.

"Als ich hier kurz anhalten wollte, kam ein kleiner Wicht vorbei. Er fragte mich, was ich hier tue! Ich sagte ihm, dass ich den braven Kindern die Geschenke bringe! Der Wicht meinte darauf, dass er auch ein Geschenk davon haben möchte. Ich erklärte ihm, dass es nicht ginge, denn es sind Geschenke, die sich die Kinder gewünscht haben, und ich kann nicht einem Kind das Geschenk wegnehmen!"

Daraufhin wurde der Wicht zornig, er sprang hin und her, schimpfte, tobte und verzauberte meinen Schlitten!

Dann verschwand er wieder, ohne ein Wort zu sagen.

Jetzt sitze ich hier, und weiss nicht, wie ich die Geschenke den Kindern verteilen soll!"

Da sieht Lisa ihren Bruder Tom an, will gerade etwas sagen, da muss Tom wieder niesen! Plötzlich hören sie am Waldrand ein Knattern! Tom und Lisas Herz klopft im Hals! Sie haben Angst, der Wicht könne zurückkommen!

Dann sehen sie auf einmal einen Schneehasen vorbei hoppeln. Da fiel ihnen ein Stein von Herzen und Lisa sagt zu Tom:

"Wir müssen dem Weihnachtsmann helfen! Komm, wir gehen unseren Schlitten holen!"

Als sie zurück sind, sagen sie zum Weihnachtsmann:

"Wir haben eine Idee, wie du die Geschenke doch noch den Kindern bringen kannst! Hier auf unseren Schlitten kannst du ein paar Geschenke legen. Wir müssen öfter gehen, weil der Schlitten nicht so gross ist! Wir ziehen von Haus zu Haus und du kannst die Geschenke verteilen!"

Der Weihnachtsmann findet die Idee der Kinder sehr gut und legt auch gleich ein paar Geschenke auf deren Schlitten und los gehts.

So marschieren sie die halbe Nacht durch und holen immer wieder so viele Geschenke, wie auf dem Schlitten Platz haben, und gehen von Haus zu Haus.

Als sie an einem kleinen Haus vorbei kommen, hören sie plötzlich einen Hund bellen und sehen, wie die Lichter angehen! Der Weihnachtsmann, Lisa und Tom erschrecken und verstecken sich gleich hinter einem grossen Laubhaufen!

Der Besitzer kommt heraus um nachzuschauen, was da ist! Aber er kann nichts sehen. Er beruhigt seinen Hund und geht wieder zu Bett.

Lisa, Tom und der Weihnachtsmann warten eine Weile bis alles still wurde und gehen dann leise am Haus vorbei.

Die Kinder werden müde und der Weihnachtsmann sagt ihnen, sie sollen sich auf den Schlitten setzen und die Geschenke gut festhalten!

Als der Weihnachtsmann zum Haus von Lisa und Tom kommt, bemerkt er, dass sie eingeschlafen sind.

Vorsichtig trägt er sie ins Haus und legt sie auf das Sofa im Wohnzimmer. Danach legt er die Geschenke unter dem Baum. Für Lisa und Tom noch zusätzlich zwei, als Dankeschön, dass sie ihm geholfen haben, dazu!

Denn ohne ihre Hilfe hätten die anderen Kinder keine Geschenke bekommen!

Der Weihnachtsmann kehrt dann zu seinem Schlitten zurück.

Da muss er auf einmal niesen und plötzlich ist der Wicht wieder zur Stelle.

Er geht um den Schlitten herum und wundert sich, wo all die Geschenke abgeblieben sind und fragt den Weihnachtsmann.

"Die haben wir verteilt!"

Da ärgert sich der Wicht noch mehr als zuvor.

Der Weihnachtsmann aber hat es eilig, denn er muss nach Hause zurück. Mit einem verzauberten Schlitten kann er aber nicht fliegen.

"Hast du Lust, mit mir eine Runde mit dem Schlitten zu fahren? Aber das geht nur, wenn du den Zauber löschst!"

Und ob der Wicht wollte.

Sie setzen sich, der Weihnachtsmann nimmt die Zügel in die Hand und schon fliegen sie über die Dächer der Dorfes.

Als sie wieder landen, bedankt sich der Wicht und sagt:

"Das war mein schönstes Geschenk!" und verschwindet.

Der Weihnachtsmann ist glücklich, dass es für alle gut ausgegangen ist!

Er hebt mit dem Schlitten ab und fliegt über das Haus von Lisa und Tom hinweg!





Neujahrs-Apéro 2019

**Liebe Einwohnerinnen und Einwohner,
sehr geehrte Neuzuzügerinnen und Neuzuzüger
der Politischen Gemeinde Wigoltingen**

Damit wir gemeinsam mit Ihnen auf das neue Jahr anstossen können, laden wir Sie zum traditionellen Neujahrs-Apéro ein.

Dieses Jahr werden sich wieder verschiedene Vereine aus der Gemeinde vorstellen, sei es mit Aktivitäten drinnen oder draussen, an einem Tisch im Foyer etc.

Nutzen Sie die Gelegenheit, unser Dorfleben noch besser kennenzulernen.

Wir freuen uns, wenn wir Sie am

**6. Januar 2019 ab 11.00 Uhr
in der Mehrzweckhalle in Wigoltingen**

begrüssen dürfen.

Dabei bietet sich den Neuzuzügerinnen die Gelegenheit, erste Kontakte zu knüpfen. Alle Einwohner der Politischen Gemeinde haben die Möglichkeit, in ungezwungener Atmosphäre ihre Nachbarn, die Einwohner der Gemeinde und die Behördenmitglieder besser kennenzulernen.

Wir wünschen Ihnen allen „en guete Rutsch“!

Der Gemeinderat

PS: Für die Kinder haben wir eine kleine Spielecke organisiert.